

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
der Stadt Leun
für das
Haushaltsjahr 2014**

Beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2014

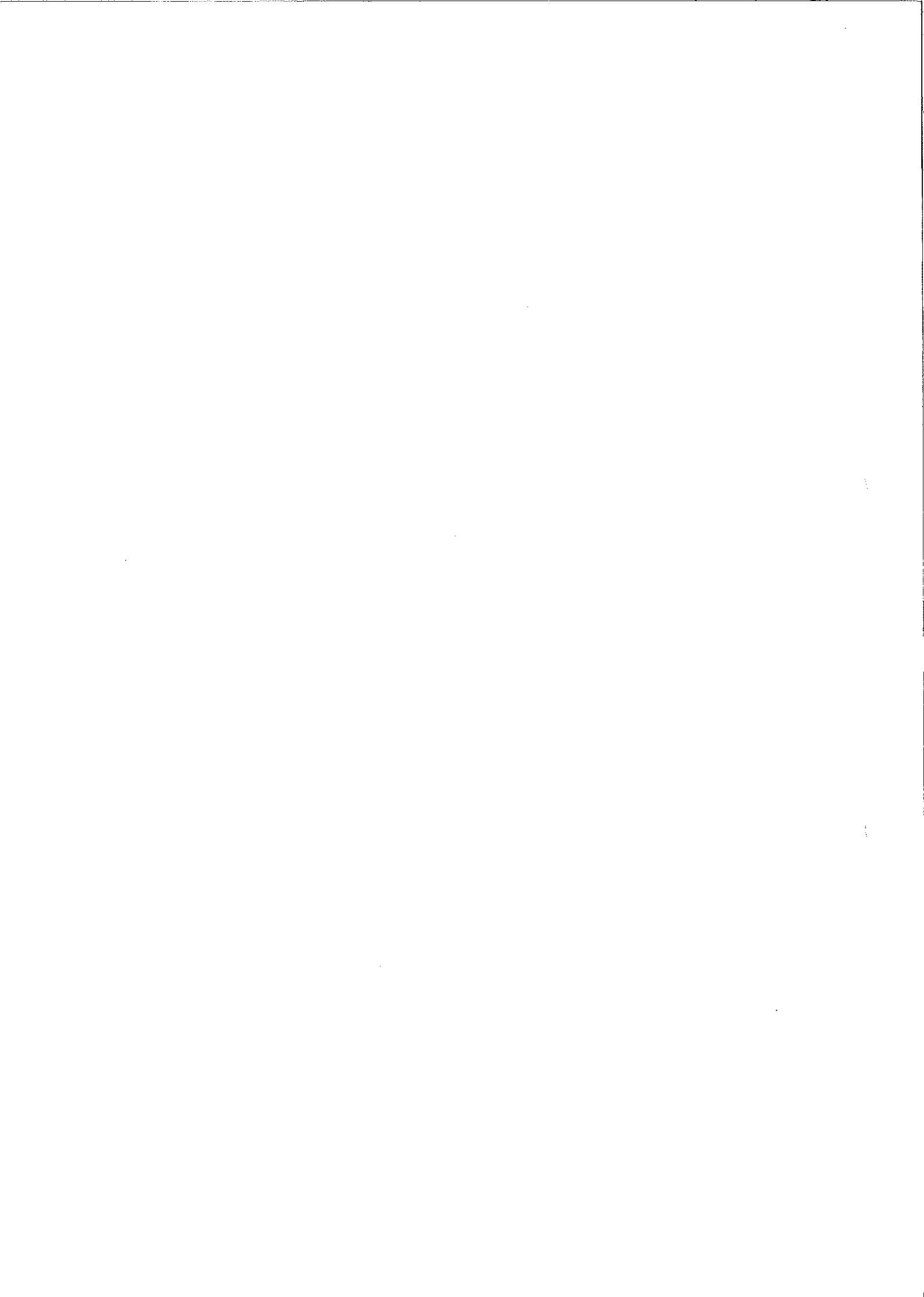


Inhaltsverzeichnis

	Seiten	Farbe
A) Haushaltssatzung	001 - 004	gelb
B) Vorbericht	005 - 022	weiß
C) Statistiken und Übersichten		
Einwohner-Entwicklung der Stadt Leun	023 - 025	blau
Flächen in der Stadt Leun	026	blau
Übersicht Fraktionsmittel	027	blau
Nachweis der Mitgliedschaften	028 - 030	blau
D) Gesamthaushalt		
Gesamtergebnisplan	031 - 033	weiß
Gesamtfinanzplan	034 - 036	weiß
E) Investitionsplan	037 - 042	gelb
F) Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne mit Investitionen	043 - 106	weiß
G) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	107 - 110	blau
H) Stellenplan	111 - 116	weiß
I) Vermerke zur Deckungsfähigkeit	117 - 118	blau
J) Zusammenstellung		
Verpflichtungsermächtigungen	119 - 120	gelb
Buchwerte des Anlagevermögens	121	gelb
Zusammenstellung der Kredite	122	gelb
Verbindlichkeiten	123	gelb
Rücklagen und Rückstellungen	124 - 125	gelb
Steuer-, Gebühren-, Beitragssätze	126 - 128	gelb



Haushaltssatzung



Haushaltssatzung der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218), hat die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 9.188.106,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 10.119.281,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 8.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 €
mit einem Überschuss/Fehlbedarf von 923.175,00 €.

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -674.201,00 €
und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 378.975,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 876.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 876.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 136.000,00 €
mit einem Finanzmittelüberschuss/
Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 431.226,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 876.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 280 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

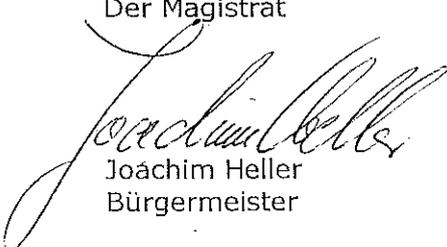
Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

1. Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürftig gelten Beträge
 - a. alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
 - b. alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 5.000 €.
2. Anstelle der Grenze von 5.000 € nach Abs. 1 Ziffer 2 gilt für überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen
 - a. im Ergebnishaushalt die Grenze von 10.000 €, sofern dadurch das Budget um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird,
 - b. bei Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt die Grenze von 10.000 €, sofern dadurch das Investitionsbudget (Maßnahmenbudget) einschließlich der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird.
3. Unerhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Magistrates. Erhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Leun, 15. Dezember 2014

Der Magistrat


Joachim Heller
Bürgermeister



Vorbericht



Vorbericht
zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

I. Allgemeines

Die Bestimmungen der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie die daraus resultierenden Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Gemeindekassenverordnung (GemHVO und GemKVO) stellen die Regeln für eine ordnungsgemäße Planung, Verwaltung und Kontrolle der kommunalen Finanzwirtschaft dar.

Grundlage der gemeindlichen Haushaltspolitik ist die Haushaltssatzung, die für jedes Haushaltsjahr zu erlassen ist, wobei dies gemäß § 51 Ziffer 7 HGO ausschließlich dem Vertretungsorgan - der Stadtverordnetenversammlung - vorbehalten ist.

Die Ortsbeiräte sind zu hören.

Mit den Festsetzungen über die Höhe der Erträge bzw. Aufwendungen, die im Haushaltsplan einzeln dargestellt werden, erhält die Verwaltung entsprechende Verpflichtungen bzw. Ermächtigungen.

Neben diesen Bindungen hat die Haushaltssatzung zudem auch eine rechtliche Wirkung nach außen, indem die Hebesätze der Realsteuern jährlich für das betreffende Haushaltsjahr festgesetzt werden.

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 6 GemHVO vom 2. April 2006 ein Vorbericht beizufügen, der in konzentrierter Form einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben soll.

Dabei ist insbesondere das Abschlussergebnis des Haushaltsjahres 2012, die Haushaltswirtschaft des ablaufenden Haushaltsjahres 2013 sowie die voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2014 darzustellen. Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen, und der Stand der Schulden und der Rücklagen sind zu erläutern. Außerdem soll im Vorbericht auf das von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließende Investitionsprogramm eingegangen werden.

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 wurde am 12. Dezember 2011 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 8.157.490,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.729.497,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 €
mit einem Überschuss/Fehlbedarf von 1.572.007,00 €.

Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -1.290.269,00 €
und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 307.300,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.853.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.670.500,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 106.424,00 €
mit einem ~~Finanzmittelüberschuss/~~
Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 1.271.893,00 €.

Mit dem Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 der von der Stadtverordnetenversammlung am 18. Juni 2012 beschlossen wurde, werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher €	
			€	festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge			8.157.490,00	8.157.490,00
die Aufwendungen			9.729.497,00	9.729.497,00
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge			0,00	0,00
die Aufwendungen			0,00	0,00
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen			-1.290.269,00	-1.290.269,00
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen			307.300,00	307.300,00
die Auszahlungen			1.853.000,00	1.853.000,00
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen			1.670.500,00	1.670.500,00
die Auszahlungen			106.424,00	106.424,00

Kredite wurden im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 652.750,00 € veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 400.000,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite lag bei 1.500.000,00 €.

Die Steuerhebesätze wurden für 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A und B	270 v. H.
Gewerbesteuer	330 v. H.

Für den Stellenplan galt die Beschlussfassung vom 12. Dezember 2011.

Der Haushaltsentwurf 2012 hat in der Zeit vom 14. bis einschließlich 22. November 2011 öffentlich ausgelegen.

Der Jahresabschluss 2012 kann aufgrund der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik noch nicht vorgelegt werden. Die Eröffnungsbilanz wurde aufgestellt und dem Amt für Revision und Vergabe zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung kann nach Übernahme der Daten in das städtische Buchführungssystem abgeschlossen werden, sodann können die Jahresabschlüsse erstellt werden.

III. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wurde am 27. Mai 2013 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.876.209,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.179.547,00 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	1.303.338,00 €.

Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.009.043,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	301.400,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	820.500,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	820.500,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	133.000,00 €
mit einem Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	
	1.256.098,00 €.

Kredite wurden im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 820.500,00 € veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 0,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite lag bei 3.000.000,00 €.

Die Steuerhebesätze wurden für 2013 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A und B	270 v. H.
Gewerbesteuer	330 v. H.

Für den Stellenplan galt die Beschlussfassung vom 27. Mai 2013.

Der Haushaltsentwurf 2013 hat in der Zeit vom 18. bis einschließlich 26. März 2013 öffentlich ausgelegen.

IV. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2014

1. Haushaltssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2014 die Haushaltssatzung 2014 beschlossen. Hiernach schließt das Zahlenwerk wie folgt ab:

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.188.106,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.119.281,00 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	923.175,00 €.

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-674.201,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	378.975,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	876.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	876.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	136.000,00 €
mit einem Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	431.226,00 €.

Ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist nicht möglich.

Investitionen in Höhe von 876 T€ stehen einer Netto-Kreditaufnahme von 876 T€ gegenüber. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B werden auf 280 %, für die Gewerbesteuer auf 380 % festgesetzt.

2. Erträge 2014

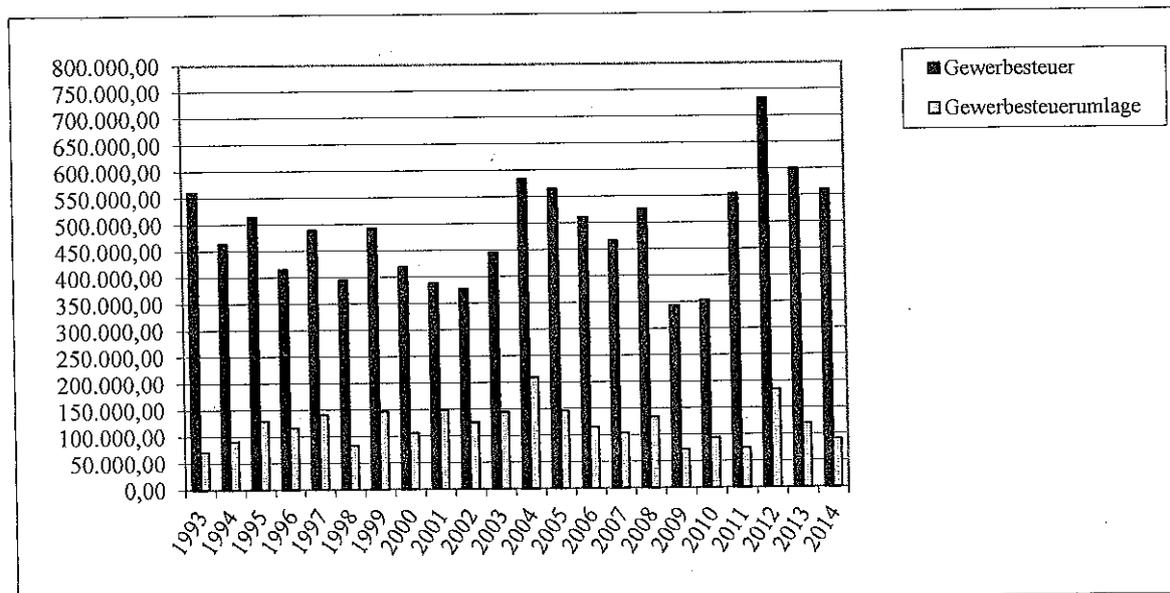
Die Erträge des Ergebnishaushaltes verteilen sich wie folgt:

Privatrechtliche Entgelte	581.390,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.000.200,00 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	124.500,00 €
Steuern und steuerähnl. Erträge	3.354.017,00 €
Transferleistungen	164.551,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.438.500,00 €
Auflösung Sonderposten	258.548,00 €
Sonst. ordentlichen Erträge	245.500,00 €

Die wichtigsten Erträge der Stadt Leun (Gewerbsteuer, Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen) und deren Entwicklung werden auf den nächsten Seiten dargestellt.

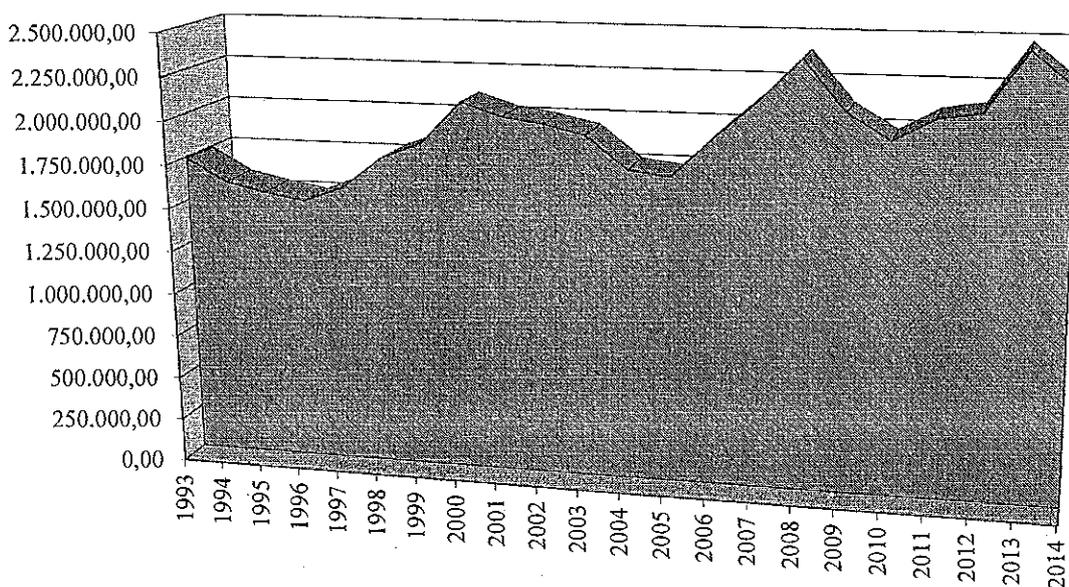
Entwicklung Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage seit 1993 (Rechnungsergebnis)

Jahr	Gewerbesteuer €	Gewerbesteuerumlage €	Bemerkungen
1993	560.138,15	70.722,92	
1994	463.508,59	90.945,02	
1995	514.270,16	129.004,57	
1996	414.843,31	116.043,83	
1997	488.608,93	140.962,15	
1998	394.838,00	82.471,38	Ab 1998 Wegfall Kapitalsteuer
1999	493.035,18	146.618,57	
2000	418.762,88	105.977,10	
2001	388.128,31	149.219,93	
2002	376.999,51	125.153,07	
2003	445.418,28	144.266,86	
2004	583.348,90	209.499,38	
2005	564.610,00	145.433,61	
2006	510.812,29	115.039,11	
2007	466.448,30	103.196,60	
2008	526.040,03	133.321,06	
2009	343.669,00	72.544,65	
2010	353.800,82	93.882,67	
2011	553.483,55	74.362,36	
2012	733.548,00	184.128,00	
2013	600.000,00	120.000,00	
2014	560.000,00	90.000,00	Stand Haushalt



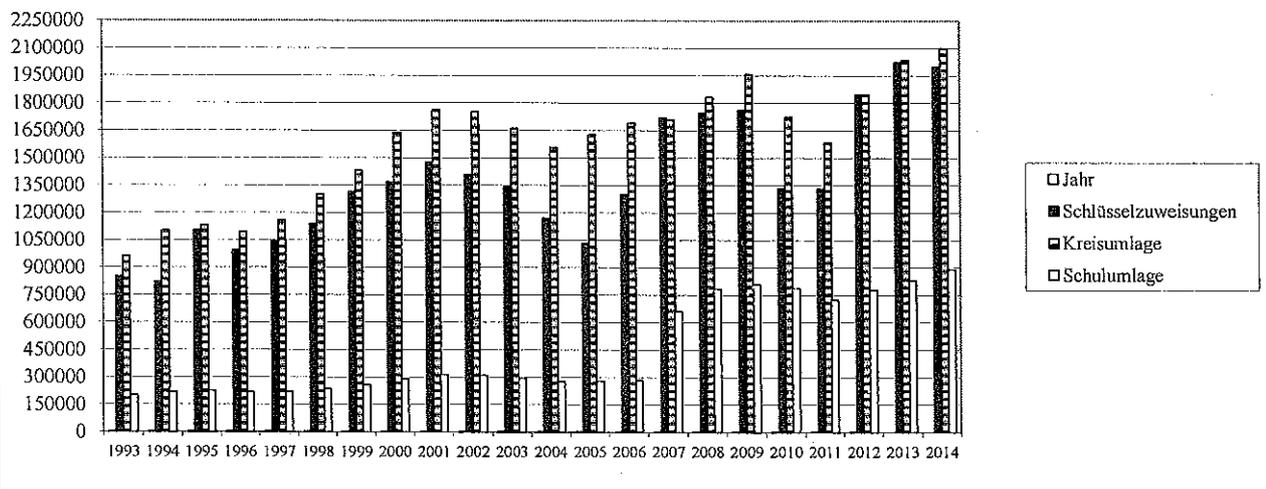
Entwicklung Einkommensteueranteil seit 1993 (Rechnungsergebnis)
(ab 1996 einschl. Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich)
(ab 1998 einschl. Gemeindeanteil Umsatzsteuer)

Jahr	€	Bemerkungen
1993	1.741.274,55	
1994	1.612.389,62	
1995	1.561.991,58	
1996	1.521.367,40	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgleich
1997	1.609.663,93	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgleich
1998	1.791.371,95	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
1999	1.881.087,82	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2000	2.123.622,52	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2001	2.049.873,71	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2002	2.017.169,90	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2003	1.964.537,12	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2004	1.780.086,93	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2005	1.750.561,16	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2006	1.978.132,77	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2007	2.180.246,86	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2008	2.420.431,53	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2009	2.135.640,13	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2010	1.991.902,40	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2011	2.118.705,00	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2012	2.153.681,00	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2013	2.490.468,00	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer
2014	2.300.000,00	einschl. Ausgleichsleistg. Familienleistungsausgl. u. Anteil Umsatzsteuer - Stand: Haushaltsplan



Entwicklung Schlüsselzuweisungen und Kreis- und Schulumlage seit 1993 (Rechnungsergebnis)

Jahr	Schlüsselzuweisungen	Kreisumlage	Schulumlage	Bemerkungen
	€	€	€	
1993	849.782,96	963.473,31	202.836,65	
1994	823.285,25	1.103.651,14	220.730,33	
1995	1.105.038,78	1.131.638,74	226.327,95	
1996	994.043,45	1.096.160,20	219.232,24	
1997	1.046.993,86	1.159.551,19	220.866,84	
1998	1.140.178,85	1.300.284,79	236.415,23	
1999	1.313.652,00	1.433.044,79	260.553,32	
2000	1.367.897,01	1.639.670,11	291.496,70	
2001	1.476.767,92	1.765.676,98	313.897,94	
2002	1.406.634,00	1.753.811,00	311.789,00	
2003	1.344.839,00	1.662.138,00	295.491,00	
2004	1.171.752,00	1.557.885,00	276.957,00	
2005	1.035.119,00	1.628.348,00	278.648,00	
2006	1.298.924,00	1.693.061,00	283.654,00	
2007	1.719.484,00	1.708.770,00	661.952,00	
2008	1.744.744,00	1.834.092,00	784.209,00	
2009	1.761.449,00	1.957.545,00	807.618,00	
2010	1.335.487,00	1.725.177,00	788.268,00	
2011	1.332.368,00	1.585.294,00	724.353,00	
2012	1.846.028,00	1.847.667,00	779.109,00	
2013	2.022.041,00	2.032.313,00	830.795,00	
2014	2.000.000,00	2.100.000,00	890.000,00	Stand: Haushaltsplan



3. Aufwendungen 2014

Nachstehend werden die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes dargestellt:

Personalaufwand	2.968.700,00 €
Versorgungsaufwand	352.250,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.732.775,00 €
Abschreibungen	539.522,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.139.510,00 €
Steuern und Umlagen	3.190.660,00 €
Sonst. Ordentlichen Aufwendungen	4.430,00 €

Wichtige Veränderungen der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr im Einzelnen:

0204 Brandschutz

Für den dringend notwendigen Austausch von Atemschutzgeräten sind 12.000,00 € eingeplant.

0403 Heimatpflege

Für die Feierlichkeiten 350-Jahre Stadtrechte sind Aufwendungen von 45.000,00 € und Erträge von 41.000,00 € eingeplant.

1601 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen

Zwar steigen der Anteil an der Einkommenssteuer um rd. 55.000,00 €, gleichzeitig steigt aber auch die Kreis- und Schulumlage um rd. 130.000,00 €.

1602 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Aufgrund der steigenden Verschuldung steigt auch die Zinslast um rd. 6.000,00 €.

4. Investitionen 2014

Die wichtigsten Investitionen 2014 im Überblick:

0601-0021A

An- und Umbau

KiTa Rabennest

375.000,00 €

Zur Bedarfsdeckung wird die Schaffung einer Krippengruppe in Biskirchen notwendig. Durch den Anbau wird der notwendige Gruppenraum mit Nebenräumen geschaffen. Für die Schaffung von Plätzen wird mit einem Zuschuss in Höhe von 145.000,00 € gerechnet.

1201-0001A

Gemeindestraße

Gewerbegebiet Hollergewann

500.000,00 €

Derzeit werden die entsprechenden Planungen erarbeitet, so dass in 2014 Baubeginn sein kann.

5. Stellenplan

Nach § 5 GemHVO ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes.

Die Veränderungen zum Vorjahr sind in der Anlage zum Stellenplan erläutert.

6. Personalaufwendungen

Die Gesamtsumme der Personalaufwendungen 2014 liegt bei 2.968.700,00 € zzgl. Versorgungsaufwendungen von 352.250,00 €, zusammen 3.320.950,00 €. Der Vorjahresbetrag war 3.279.515,00 €. Somit steigen die Personalkosten insgesamt um 41.435,00 €.

Eine Tarifsteigerung von 2 % wurde eingeplant.

Bereich	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Verwaltung	1.004.295,00	1.063.300,00
Bauhof	415.500,00	324.500,00
Grünanlagen	57.500,00	0,00
Forst	169.450,00	171.450,00
Sonstige	66.770,00	73.700,00
KiTa Rabennest	450.000,00	547.000,00
KiTa Zwergenland	339.500,00	344.000,00
KiTa Rappelkiste	432.000,00	425.000,00
KiTa Regenbogenland	235.000,00	243.000,00
Betr. Grundschulen	109.500,00	139.000,00

Verwaltung

Die Übernahme der Auszubildenden für ein halbes Jahr ist eingeplant. Zudem steigen die Aufwendungen für die Wahlbeamten, da die Zahl der Ruheständler gestiegen ist.

KiTa Rabennest

Die Erweiterung um eine Krippe und eine Versetzung von der Rappelkiste zum Rabennest wirken sich hier aus.

Betreuende Grundschule

Eine Erweiterung der Betreuung wurde einkalkuliert.

7. Schulden

Der Haushaltsplan 2014 enthält eine Kreditaufnahme von 876 T€. Angesichts der strukturellen Lage ist eine Netto-Neuverschuldung unvermeidbar. Der Kreditaufnahme steht eine Investitionstätigkeit von 876 T€ gegenüber.

Der Schuldenstand liegt zum Ende des Haushaltsjahres 2014 bei 6.126 Mio €. Ausgehend von 5.816 Einwohnern (lt. Zensus) liegt die Pro-Kopf-Verschuldung somit bei 1.053,30 €.

Die Leitlinie des Landes Hessen zur Haushaltskonsolidierung besagt in Ziffer 5, dass bei defizitären Kommunen eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig ist. Eine Ausnahme ist möglich, wenn die Nettoneuverschuldung für die weitere Entwicklung der Kommune erforderlich ist und diese schlüssig dargestellt werden.

Der Ausbau des Gewerbegebietes „Hollergewann“ stellt derzeit die einzige Entwicklungsmöglichkeit der Stadt Leun dar. Hierzu hat es bereits Verkaufsbeschlüsse gegeben. Die Umsetzung ist für 2014 vorgesehen.

Alleine durch den Ausbau der Kinderbetreuung ist das Defizit im ordentlichen Ergebnis deutlich gestiegen. Ein Kompensationsplan ist lt. Ziffer 8 der Leitlinie des Landes Hessen zur Haushaltskonsolidierung zu erarbeiten.

8. Wertungen nach § 12 GemHVO

	Erforderliche Unterlagen	Wertgrenze für die Stadt Leun
Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens Kostenberechnung 	ab 10.000,00 €
unabweisbare Instandsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens Kostenberechnung 	
Vorhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen) 	ab 40.000,00 €
Vorhaben von erheblicher finanzieller Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlichkeitsvergleich • mindestens jedoch: Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen) 	ab 100.000,00 €

Zahlungen aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen bleiben hier zunächst betragsunabhängig unberücksichtigt.

9. Berichtswesen

Die Stadt Leun hat ein standardisiertes Berichtswesen gem. § 28 GemHVO zu den Stichtagen 31. März, 30. Juni und 30. September eingeführt. Die entsprechenden Berichte werden den Stadtverordneten zeitnah zur Verfügung gestellt. Somit ist das Ziel, sowohl den Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren und auch die Möglichkeit zur Nachsteuerung zu eröffnen, erreicht.

10. Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Amt für Revision und Vergabe geprüft.

11. wichtige Einzelpositionen

Erträge 2014

Gewerbesteuer	560.000,00 €
Grundsteuer A / B	388.300,00 €
Hundesteuer	30.000,00 €
Benutzungsgebühren DGH 's	6.700,00 €
Benutzungsgebühren KiTa Rabennest	73.000,00 €
Benutzungsgebühren KiTa Zwergenland	49.000,00 €
Benutzungsgebühren KiTa Rappelkiste	58.000,00 €
Benutzungsgebühren KiTa Regenbogenland	35.000,00 €
Benutzungsgebühren Betr. GS Biskirchen	27.000,00 €
Benutzungsgebühren Betr. GS Leun	14.000,00 €
Forstwirtschaft (Wald)	326.000,00 €
Steinbruch	170.000,00 €

Aufwendungen 2014

Kreisumlage	2.100.000,00 €
Schulumlage	890.000,00 €
Personalkosten KiTa Rabennest	547.000,00 €
Personalkosten KiTa Zwergenland	344.000,00 €
Personalkosten KiTa Rappelkiste	425.000,00 €
Personalkosten KiTa Regenbogenland	243.000,00 €
Personalkosten Betr. GS Biskirchen	69.500,00 €
Personalkosten Betr. GS Leun	69.500,00 €
Zinsen	153.500,00 €
Tilgung	136.000,00 €
Forstwirtschaft (Wald)	171.360,00 €

Auf die Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten im Tabellenteil wird verwiesen.

12. Schlussbetrachtung

Für das Jahr 2014 wird der sechste doppelte Haushalt vorgelegt. Auch in diesem Jahr ist der Haushaltsausgleich nicht möglich.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Verlust ab. Es bleibt dem politischen Willen überlassen, diesen Verlust über die nächsten Jahre abzubauen. Hierzu sind Kürzungen sozialer oder freiwilliger Leistungen oder deutliche Steuer- oder Gebührenerhöhungen nötig. Der Werteverzehr ist mit Einführung des neuen Haushaltsrechts zu erwirtschaften.

Deutlichen Steigerungen bei der Kreis- und Schulumlage sind in 2014 zu verzeichnen. Das Gesamtdefizit der Stadt Leun liegt bei rd. 950 T€. Allein der Bereich Kinderbetreuung schlägt mit rd. 1,4 Mio. € Defizit zu Buche. Dem wünschenswerten Ausbau der Kinderbetreuung fehlt derzeit die solide Finanzierungsgrundlage, er ist nur durch weitere Defizite darstellbar. Dauerhaft können die Kommunen diese Last ohne Unterstützung der staatlichen Ebenen nicht schultern.

Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten wurden mit in den Plan eingearbeitet. Sie beruhen auf den Ermittlungen des Steuerberaters.

Viele Grafiken lockern das „Haushaltsbuch“ auf und ermöglichen Quervergleiche von wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen.

Zur Erleichterung der Beratungen wurden alle wesentlichen Änderungen im Tabellenteil erläutert.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Haushalt 2014 in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2014 beschlossen.

Leun, 16. Dezember 2014


Heller
Bürgermeister



Statistiken und Übersichten



Einwohnerzahlen der Stadtteile

(mit Hauptwohnung gemeldete Personen am 10.10.2013)
(lt. Ekom21)

Gesamtbestand

Stadt Leun 5.785 Personen

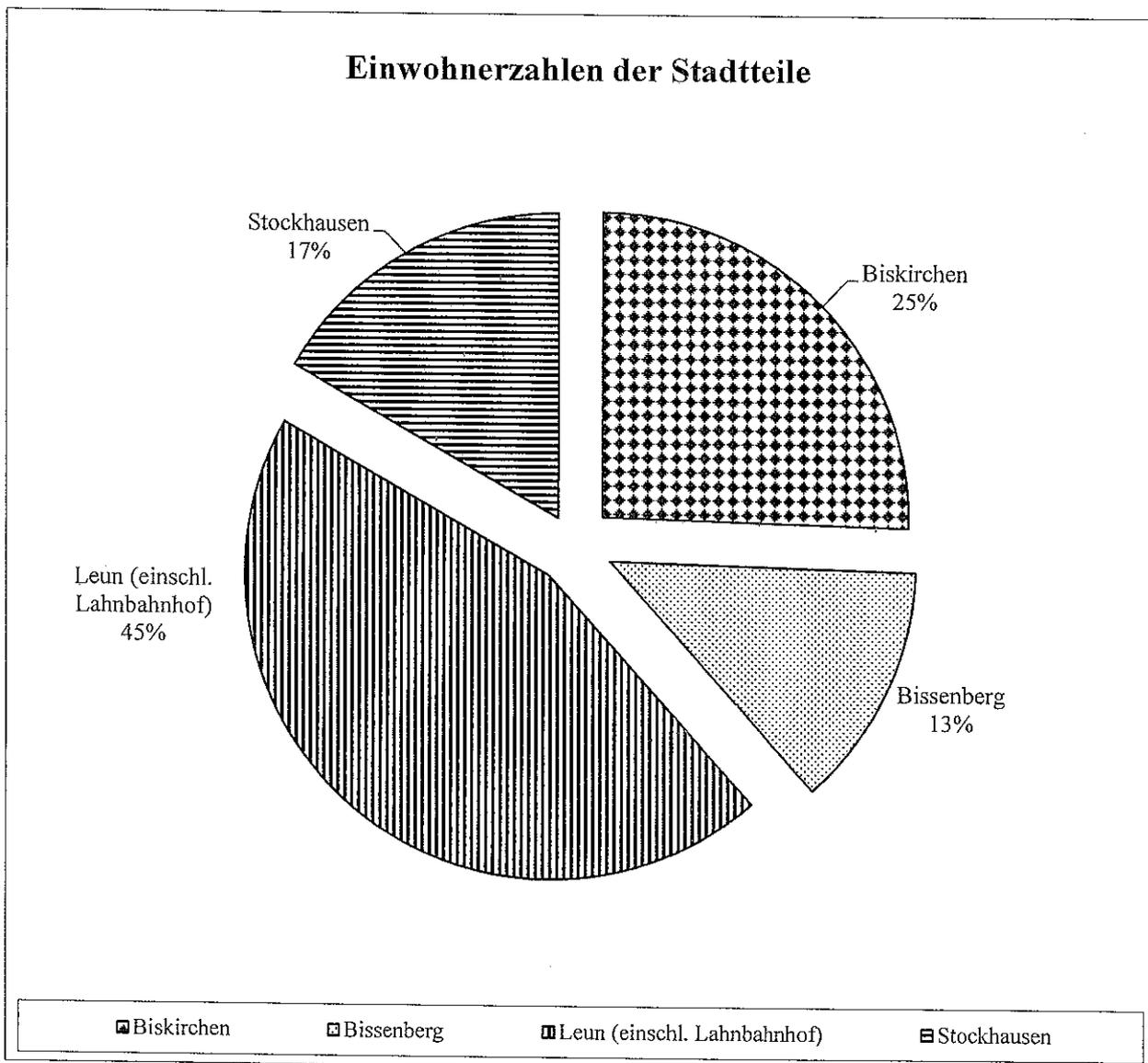
Stadtteile

Biskirchen 1.468 Personen

Bissenberg 749 Personen

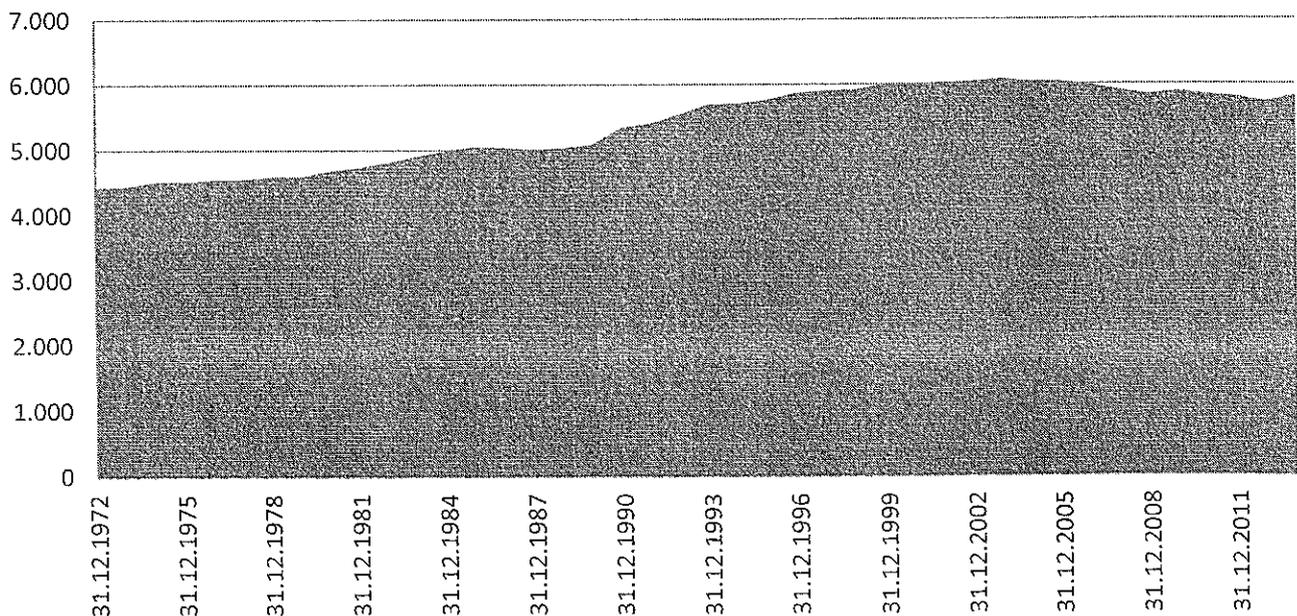
Leun (einschl. Lahnbahnhof) 2.581 Personen

Stockhausen 964 Personen



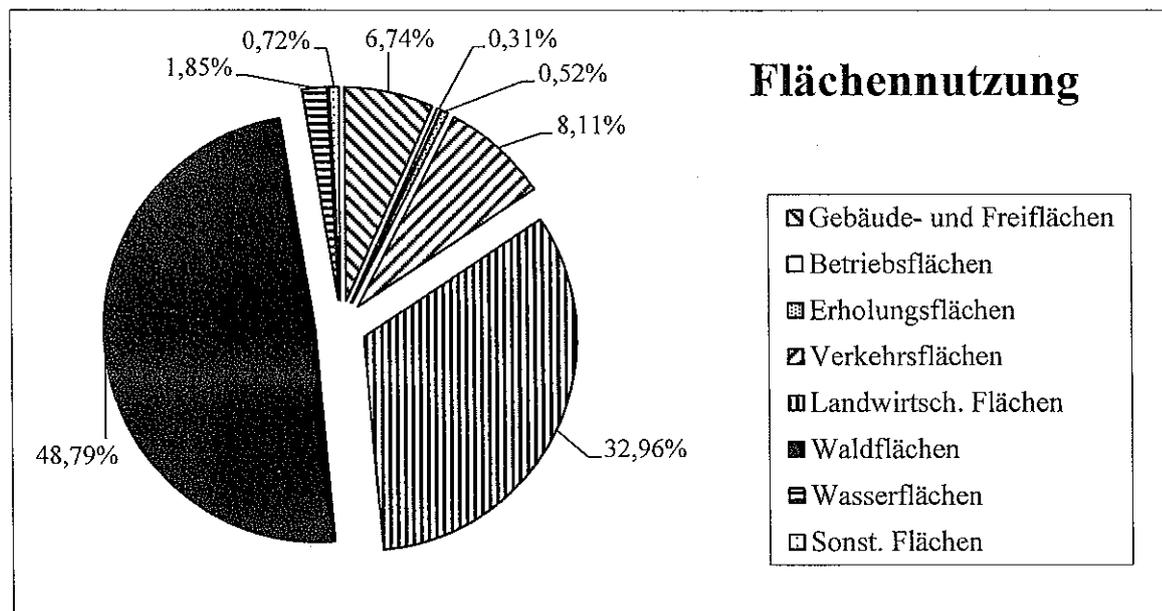
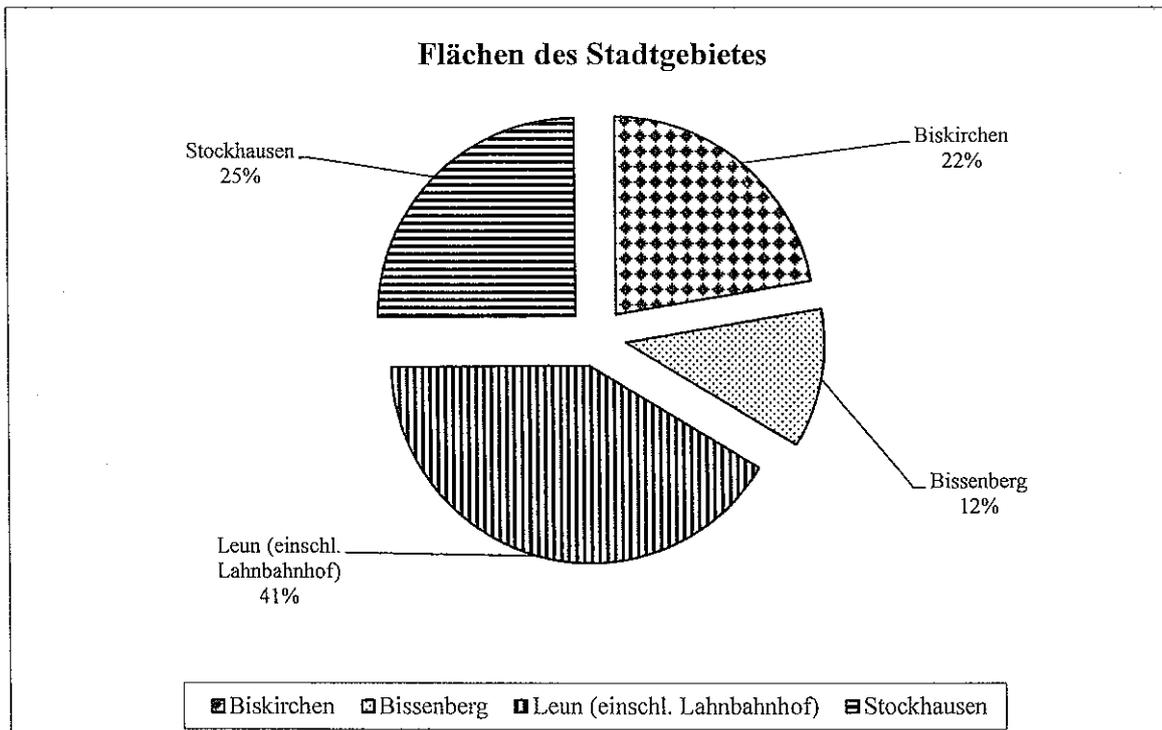
Amtliche Einwohnerzahlen der Stadt Leun ab 1972 (Statistisches Landesamt)

Stand am:	Einwohner (Hauptwohnung)	Bemerkungen
31.12.1972	4.430	
31.12.1973	4.439	
31.12.1974	4.512	
31.12.1975	4.514	
31.12.1976	4.548	
31.12.1977	4.553	
31.12.1978	4.590	
31.12.1979	4.593	
31.12.1980	4.682	
31.12.1981	4.735	
31.12.1982	4.814	
31.12.1983	4.908	
31.12.1984	4.994	
31.12.1985	5.052	
31.12.1986	5.038	
31.12.1987	5.011	
31.12.1988	5.033	
31.12.1989	5.083	Stand 30.06.1989 aufgrund Volkszählung
31.12.1990	5.341	
31.12.1991	5.407	
31.12.1992	5.546	
31.12.1993	5.701	
31.12.1994	5.709	
31.12.1995	5.764	
31.12.1996	5.871	
31.12.1997	5.903	
31.12.1998	5.914	
31.12.1999	6.004	
31.12.2000	6.001	
31.12.2001	6.026	
31.12.2002	6.043	
31.12.2003	6.079	
31.12.2004	6.035	
31.12.2005	6.042	
31.12.2006	5.989	
31.12.2007	5.903	
31.12.2008	5.836	
31.12.2009	5.885	
31.12.2010	5.830	
31.12.2011	5.799	
31.12.2012	5.722	
09.05.2013	5.816	lt. Zensus



Flächen des Stadtgebietes

Gesamtfläche		Flächennutzung	
Stadt Leun	2866,42 ha	Gebäude- und Freiflächen	193,19 ha
		Betriebsflächen	8,80 ha
Stadtteile		Erholungsflächen	14,95 ha
Biskirchen	638,22 ha	Verkehrsflächen	232,51 ha
Bissenberg	326,23 ha	Landwirtsch. Flächen	944,80 ha
Leun (einschl. Lahnbahnhof)	1182,41 ha	Waldflächen	1.398,53 ha
Stockhausen	719,56 ha	Wasserflächen	53,00 ha
		Sonst. Flächen	20,64 ha



**Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4
der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung
gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 Abs. 4 HGO	960,00	960,00	960,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 0,00 €)	0,00	0,00	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 30,00 €)	960,00	960,00	960,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU	360,00	360,00	360,00	
2.2 SPD	330,00	330,00	330,00	
2.3 FWG	150,00	150,00	150,00	
2.4 GRÜNE	120,00	120,00	120,00	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	

Nachweis über die Mitgliedschaften der Stadt Leun

1. Pflicht-Mitgliedschaften

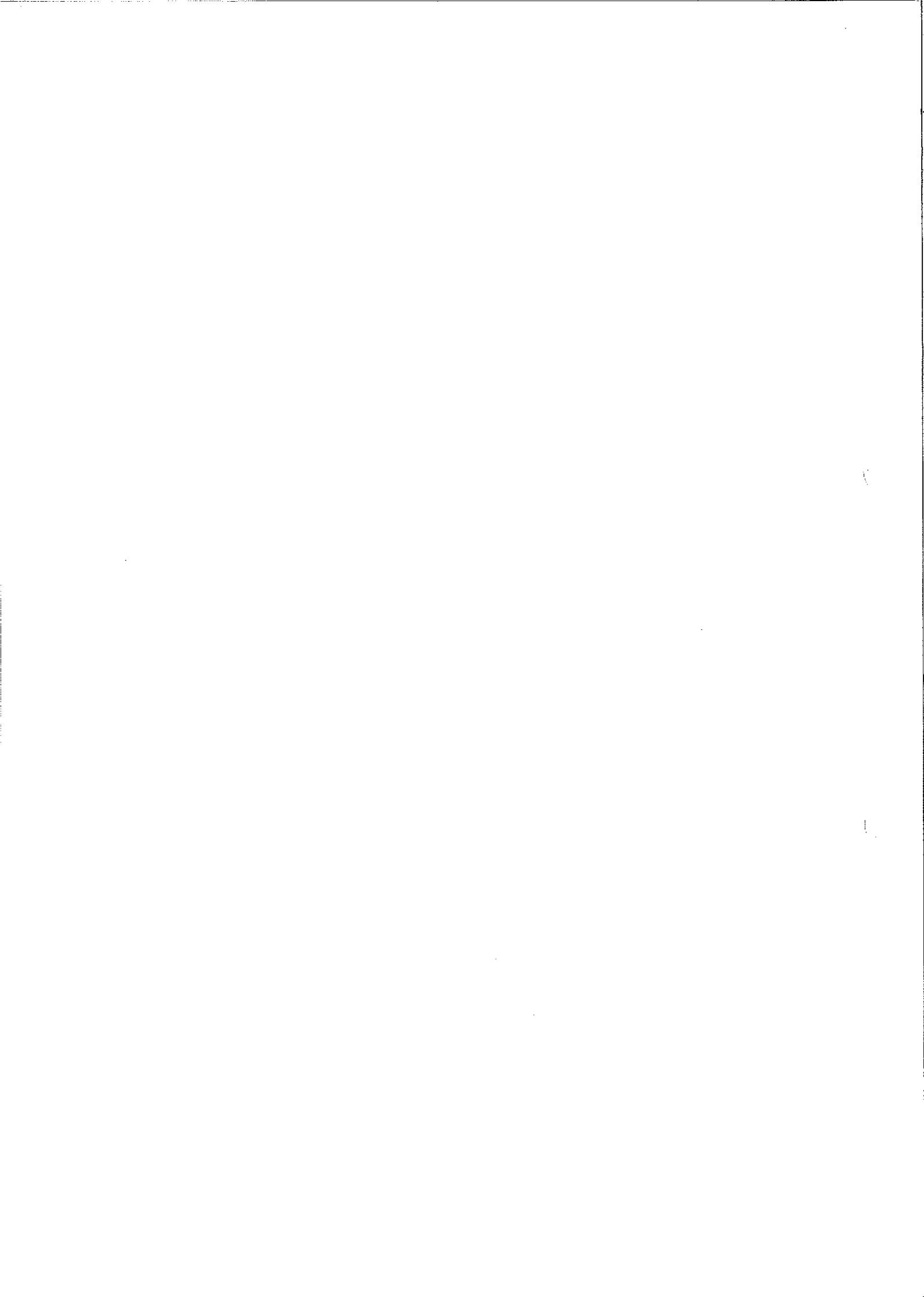
Vereine und Verbände	Jahresbeitrag	Kostenstelle
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	13.858,30 €	01 02 02 10
Hess. Verwaltungsschulverband, Darmstadt	797,90 €	01 02 02 10
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	3.103,11 €	01 04 01 10
Gartenbau Berufsgenossenschaft, Kassel	449,38 €	01 05 01 10
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	1.134,39 €	02 04 01 10
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	201,57 €	02 04 01 10
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	1.134,38 €	02 04 01 20
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	201,56 €	02 04 01 20
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	1.134,38 €	02 04 01 30
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	201,57 €	02 04 01 30
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	1.134,38 €	02 04 01 50
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	201,56 €	02 04 01 50
Berufsgenossenschaft Gas- und Wasserwerke, Düsseldorf	129,80 €	01 05 01 10
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	988,22 €	06 01 01 10
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	741,16 €	06 01 01 20
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	988,22 €	06 01 01 30
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	494,10 €	06 01 01 31
Hess. -Nass. Landwirtschaftl. Berufs- Genossenschaft, Kassel	11.211,32 €	13 05 02 10
Summe:	<u>38.105,30 €</u>	

2. Sonstige Mitgliedschaften

Vereine und Verbände	Jahresbeitrag	Kostenstelle
Fachverband Hess. Standesbeamter, Walluf	130,00 €	01 02 02 10
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V., Frankfurt/M.	897,00 €	01 02 03 10
Hess. Städte- und Gemeindebund, Frh.- v. -Stein Institut	465,20 €	01 02 02 10
Hess. Städte- und Gemeindebund, Mühlheim	6.570,95 €	01 02 01 10
Kreisvers. Hess. Städte- u. Gemeindebund, Hohenahr	157,22 €	01 02 02 10
Rat der Gemeinden Europas, Köln	232,00 €	01 02 02 10
Verein Kloster Altenberg, Wetzlar	60,00 €	01 02 02 10
Fachverband f. Kommunale Kassenverwalter, Kamen	50,00 €	01 03 01 20
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	464,00 €	02 02 01 30
Verkehrswacht e.V., Wetzlar	75,00 €	02 04 02 10
Hess. Museumsverband, Kassel	25,00 €	04 01 01 10
Partnerschaftsring, Leun	50,00 €	04 03 01 10
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Leun	100,00 €	05 01 01 10
Frauenhaus e. V. , Wetzlar	300,00 €	05 01 01 10
Interessengemeinschaft Krankenhaus Falkeneck, Braunfels	6,00 €	05 01 01 10
Landwirtschaftlicher Verein, Wetzlar	40,00 €	13 05 01 10
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Wetzlar	21,00 €	13 05 02 10
Eigenbetrieb Grube Fortuna (Kreiskasse Wetzlar)	1.227,10 €	15 02 01 10
Freizeitregion Lahn-Dill e.V., Wetzlar	400,00 €	15 02 01 10
Greifenstein-Verein e. V. , Greifenstein	52,00 €	15 02 01 10
Zweckverband "Naturpark Hochtaunus", Wetzlar	156,00 €	15 02 01 10
Lahntal Tourismus Verband e.V., Solms	263,51 €	15 02 01 10
Summe:	<u>11.741,98 €</u>	
Pflicht-Mitgliedschaften:	38.105,30 €	
Sonstige Mitgliedschaften:	11.741,98 €	
Insgesamt:	<u>49.847,28 €</u>	



Gesamthaushalt



Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-581.390	-532.106			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000.200	-1.912.300			
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-124.500	-119.500			
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.354.017	-3.324.649			
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen	-164.551	-170.519			
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.438.500	-2.347.241			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-258.548	-258.548			
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-245.500	-196.346			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-9.167.206	-8.861.209			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	2.968.700	2.963.665			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	352.250	315.850			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.732.775	1.897.702			
14	66	14 Abschreibungen	539.522	555.848			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.139.510	1.155.110			
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.190.560	3.093.768			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.430	4.670			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	9.927.847	9.986.613			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	760.641	1.125.404			
21	56, 57	21 Finanzerträge	-20.900	-15.000			
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	191.434	192.934			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	170.534	177.934			
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-9.188.106	-8.876.209			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	10.119.281	10.179.547			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	931.175	1.303.338			
25	59	27 Außerordentliche Erträge	-8.000				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-8.000				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	923.175	1.303.338			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.276.869	-1.301.571			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.276.869	1.301.571			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	923.175	1.303.338			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

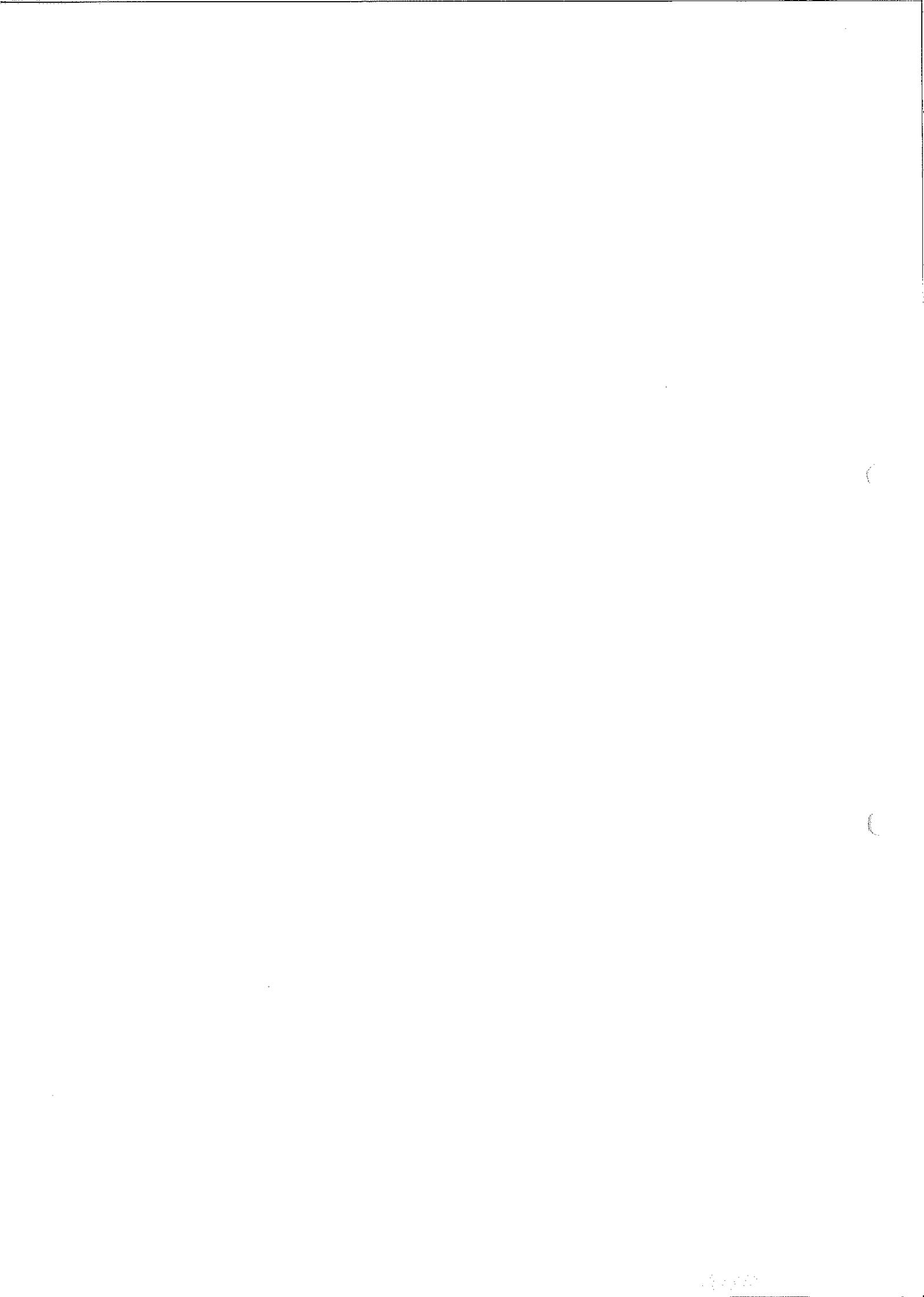
Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Leun							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013				
01	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-923.175	-1.303.338				
02	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	539.522	555.848				
03	- Erträge aus der Auflösung von SOPO für erhaltene Investitionszuw.u-zuschüsse	-258.548	-258.548				
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-32.000	-3.005				
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens						
06	+/- sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend. u Erträge (einschl. außerordentl.)						
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Ford. sowie anderer Aktiva						
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva						
09	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-674.201	-1.009.043				
10	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	294.000	65.900				
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	84.975	235.500				
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-876.000	-760.500				
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse		-150.000				
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-60.000				
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
15	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Positionen 10 bis 14)	-497.025	-519.100				
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	876.000	820.500				
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-136.000	-133.000				
18	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Positionen 16 + 17)	740.000	687.500				
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Pos. 9+15+18)	-431.226	-840.643				
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-1.174.823	-415.455				

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Leun							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013				
21	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 19+20)	-1.606.049	-1.256.098				



Investitionsplan



Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionsprogramm							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	
0101-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.179,53	
<i>Erläuterungen:</i> Magistrat							
0102-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	18.773,16	
<i>Erläuterungen:</i> Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste							
0103-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	5.942,46	
<i>Erläuterungen:</i> Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung							
0103-0002A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.500,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.500,00	
<i>Erläuterungen:</i> Finanz- u. Kassenwesen, Stadtkasse							
0104-0004E Grundstücksverkauf		-84.975,00					
<i>Erläuterungen:</i> Verkauf von Grundstücken							
0105-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	21.577,60	
<i>Erläuterungen:</i> Bauhof							
0105-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00					5.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb Anhänger Bauhof							
0202-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	4.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	8.506,85	
<i>Erläuterungen:</i> Ordnungsangelegenheiten							
0204-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.016,01	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Biskirchen Erwerb Lüfter 4.000 Euro							
0204-0004A Einsatzleitwagen1 (ELW1)	90.000,00					90.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Leun							
0204-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.713,47	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Bissenberg							
0204-0008A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.428,78	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Leun							
0204-0010A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.582,57	

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionsprogramm							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Stockhausen							
0204-0015A Mannschaftstransportfahrzeug	25.000,00					25.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Bissenberg							
0601-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	23.689,53	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Rabennest							
0601-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	18.481,13	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Zwergenland Gerätehaus 2.500 Euro							
0601-0007A Gebäudesanierung						54.228,13	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Regenbogenland							
0601-0008A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	13.036,37	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Rappelkiste							
0601-0009A Erweiterung für Krippe						68.175,81	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Rappelkiste							
0601-0011A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	18.197,13	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Regenbogenland							
0601-0016A Erweiterung Hortgruppe						6.032,62	
<i>Erläuterungen:</i> Kita Rappelkiste							
0601-0021A An-/ Umbau	75.000,00	375.000,00	100.000,00			75.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> KITa Rabennest Verpflichtungsermächtigung über 100 T€ für 2015							
0601-0021E Zuschuss An- Umbau		-145.000,00					
<i>Erläuterungen:</i> KITa Rabennest							
0604-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Spielplätze							
0604-0002A Spielplatz	10.000,00		10.000,00			10.000,00	
<i>Erläuterungen:</i>							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

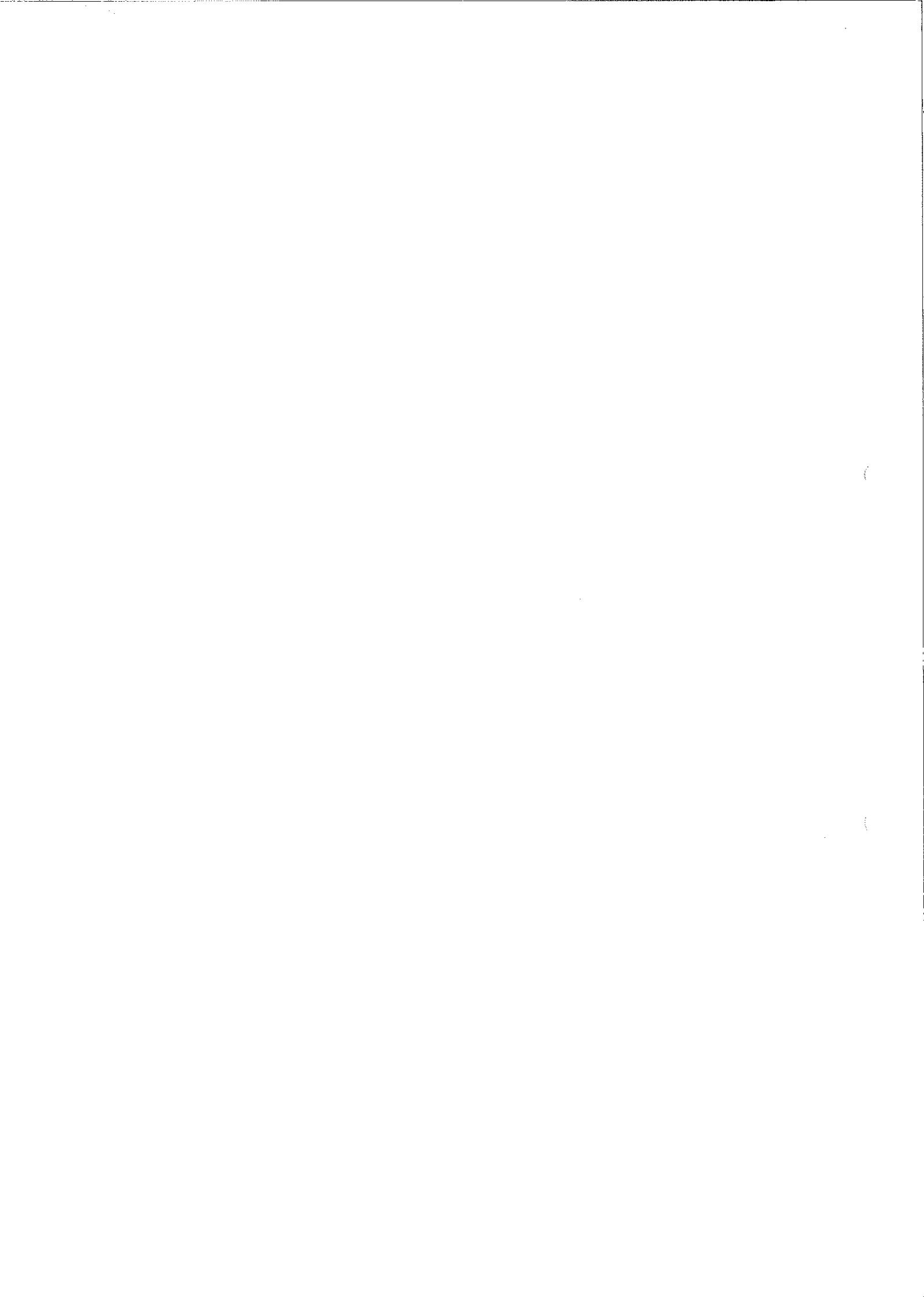
Investitionsprogramm							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	
Leun-Ost Maßnahme wurde auf 2015 verschoben							
0802-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	6.928,80	
<i>Erläuterungen:</i> Turn- u. Mehrzweckhalle Leun							
0802-0003A Investitionszuschuss Lahn-Dill-Kreis	150.000,00					700.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Turnhalle an der Lahn-Ulm-Schule, Biskirchen							
1001-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.828,12	
<i>Erläuterungen:</i> Bauverwaltung							
1101-0001E Wasseranschlusskosten und Beiträge	-7.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-23.277,79	
<i>Erläuterungen:</i> Wasserversorgung							
1101-0002A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	16.940,33	
<i>Erläuterungen:</i> Wasserversorgung							
1102-0001A Sanierungsmaßnahmen	150.000,00		150.000,00	150.000,00	150.000,00	959.676,74	
<i>Erläuterungen:</i> Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO							
1102-0001E Anschlusskosten	-9.900,00					-21.282,75	
<i>Erläuterungen:</i> Kanalanschlüsse							
1102-0002A Schachtbauwerke	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	24.578,64	
<i>Erläuterungen:</i> Abwasserentsorgung							
1103-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen			15.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> Zaun/Tor Wertstoffhof Stockhausen							
1201-0001A Gewerbegebiet Hollergewann	100.000,00	500.000,00				108.330,00	
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0002E Grundstücksverkauf	-235.500,00					-235.500,00	
<i>Erläuterungen:</i> Gewerbegebiet Hollergewann							
1201-0003E Straßenbeiträge	-24.000,00					-24.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Einnahmen Straßenbeitrag							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionsprogramm							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	
1201-0004A Fußgängerweg Eichweg z. Adolf-Heinz-Str.			65.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0005A Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	131.279,15	
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0008A Erweiterung Straßenbeleuchtung	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	18.493,41	
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1303-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00		1.000,00	3.917,83	
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Biskirchen							
1303-0003A Erwerb sonstiges Anlagevermögen				1.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Bissenberg							
1303-0004A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00		1.000,00	1.840,77	
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Leun							
1303-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen				1.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Stockhausen							
1501-0001A Lahn-Dill-Breitband-Initiative	60.000,00					60.000,00	
<i>Erläuterungen:</i> Beteiligung "Stammeinlage"							
1503-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	4.612,84	
<i>Erläuterungen:</i> DGH "Grüne Au"							
1503-0004A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	5.594,83	
<i>Erläuterungen:</i> DGH Bissenberg							
1503-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00	5.046,00	
<i>Erläuterungen:</i> DGH Stockhausen							
1503-0009A Dachsanierung			70.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> DGH Stockhausen							
1503-0010A Erneuerung Toilettenanlage	10.000,00		10.000,00			55.014,50	
<i>Erläuterungen:</i>							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionsprogramm							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	bisher bereitgestellt (bis VJ)	
DGH Stockhausen							
1601-0001E Investitionspauschale	-25.000,00	-148.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-312.515,00	
<i>Erläuterungen:</i>							
Land Hessen							



**Teilergebnispläne
Teilfinanzpläne
mit Investitionen**



Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0101 Städtische Gremien							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	93.000	80.050			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	122.500	86.500			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.800	30.400			
14	66	14 Abschreibungen	500	500			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs. bes. Finanzaufw	1.000	1.000			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	243.800	198.450			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	243.800	198.450			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	243.800	198.450			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	243.800	198.450			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	243.800	198.450			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-16.598	-14.604			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-16.598	-14.604			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	227.202	183.846			
Erläuterungen							
Die Versorgungsaufwendungen steigen, da eine Wahlbeamtin zusätzlich zu versorgen ist.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0101 Städtische Gremien						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-1.000	-8.750	-5.750
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-1.000	-8.750	-5.750
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)			-1.000	-8.750	-5.750

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0101 Städtische Gremien							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0101-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. vermö	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Magistrat							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0102 Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-28.000	-27.500			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-28.000	-27.500			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	236.300	165.845			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	46.500	43.900			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.550	318.000			
14	66	14 Abschreibungen	19.991	20.123			
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	8.000	8.000			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	30	30			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	593.371	555.898			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	565.371	528.398			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-28.000	-27.500			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	593.371	555.898			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./i. Nr.25)	565.371	528.398			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	565.371	528.398			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-67.663	-49.359			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39.212	64.563			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-28.451	15.204			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	536.920	543.602			

Erläuterungen

Personalaufwendungen:

Berücksichtigt ist, dass eine Auszubildende für ein halbes Jahr befristet übernommen wurde (gem. Tarifvertrag).

Weiterhin ist die tarifliche Stufensteigerung der Mitarbeiter berücksichtigt.

Zudem entfällt eine Entnahme aus der Rückstellung für Altersteilzeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Maßnahmen des Brandschutzes im Rathaus kommen 2014 nicht mehr zur Umsetzung.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0102 Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-2.000	-211.500	-205.500
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-2.000	-211.500	-205.500
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-2.000	-211.500	-205.500

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0102 Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0102-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0103 Finanz- und Kassenwesen

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500				
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.500	-5.400			
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-20.000				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-26.000	-5.400			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	185.000	210.000			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	15.000	17.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.550	56.000			
14	66	14 Abschreibungen	300	300			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	271.850	283.300			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	245.850	277.900			
21	56, 57	21 Finanzerträge	-8.350	-8.000			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-8.350	-8.000			
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-34.350	-13.400			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	271.850	283.300			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	237.500	269.900			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	237.500	269.900			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-78.402	-76.535			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-78.402	-76.535			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	159.098	193.365			

Erläuterungen

Die geplante Landeszuwendung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz gleicht die zu erwartenden zusätzlichen Kosten für die Restarbeiten zur Erstellung der Eröffnungsbilanz und der ersten Jahresabschlüsse annähernd aus.

Personalaufwendungen:

Im Finanzbereich sind derzeit 1,25 -Stellen unbesetzt

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0103 Finanz- und Kassenwesen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-4.500	-24.100	-12.100
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-4.500	-24.100	-12.100
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-4.500	-24.100	-12.100

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0103 Finanz- und Kassenwesen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0103-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung							
0103-0002A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.500,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.500,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Finanz- u. Kassenwesen, Stadtkasse							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0104 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.500	-21.500			
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-7.000	-3.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-28.500	-24.500			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.400	36.795			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	440	440			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	28.840	37.235			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	340	12.735			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-28.500	-24.500			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	28.840	37.235			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	340	12.735			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	340	12.735			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.225	23.225			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.225	23.225			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	23.565	35.960			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0104 Liegenschaftsverwaltung						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	84.975			84.975	84.975
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen	84.975			84.975	84.975
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-59.100	-59.100
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-59.100	-59.100
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	84.975			25.875	25.875

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0104 Liegenschaftsverwaltung							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0104-0004E Grundstücksverkauf		-84.975,00					
21 21 Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Sachanlagev		84.975,00					
<i>Erläuterungen:</i> Verkauf von Grundstücken							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0105 Bauhof, Maschinen Fuhrpark						
Stadt Leun						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013		
00		Ergebnishaushalt				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		-13.500		
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)		-13.500		
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	303.000	386.500		
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	21.500	29.000		
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.900	24.900		
14	66	14 Abschreibungen	17.619	15.906		
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	364.019	456.306		
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	364.019	442.806		
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)				
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)		-13.500		
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	364.019	456.306		
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	364.019	442.806		
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	364.019	442.806		
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-447.467	-414.811		
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	13.686	16.056		
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-433.781	-398.755		
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-69.762	44.051		
Erläuterungen						
Erträge aus Zuweisungen: Die Bundesförderung für einen Mitarbeiter (Integration) endete im vergangenen Haushaltsjahr.						
Personalaufwendungen: Im Bereich Bauhof sind derzeit 1,5 -Stellen unbesetzt.						

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0105 Bauhof, Maschinen Fuhrpark						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				6.500	6.500
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen				6.500	6.500
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-10.000	-133.800	-118.800
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-10.000	-133.800	-118.800
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-10.000	-127.300	-112.300

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0105 Bauhof, Maschinen Fuhrpark							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0105-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Bauhof							
0105-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-5.000,00						
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb Anhänger Bauhof							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	12.000			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	5.000	12.000			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.000	12.000			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	5.000	12.000			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	5.000	12.000			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	5.000	12.000			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	5.000	12.000			
Erläuterungen							
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In 2014 findet eine Europawahl statt.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-48.000	-41.500			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-48.000	-41.500			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	66.500	66.000			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	5.500	5.500			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.825	27.925			
14	66	14 Abschreibungen	400	400			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	8.300	6.350			
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	900	900			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	112.425	107.075			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	64.425	65.575			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-48.000	-41.500			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	112.425	107.075			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	64.425	65.575			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	64.425	65.575			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-15.703	-16.471			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.367	3.252			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.336	-13.219			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	52.089	52.356			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-4.000	-11.800	-8.800
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-4.000	-11.800	-8.800
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-4.000	-11.800	-8.800

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0202-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	4.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. vermö.	-4.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
Erläuterungen: Ordnungsangelegenheiten							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0203 Bürgerservice							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.500			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.500	-43.500			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-49.500	-46.000			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	97.000	143.500			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	12.500	9.500			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.230	49.640			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	152.730	202.640			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	103.230	156.640			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-49.500	-46.000			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+ Nr.22)	152.730	202.640			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	103.230	156.640			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	103.230	156.640			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.191	-1.166			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.191	-1.166			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	102.039	155.474			
Erläuterungen							
Personalaufwendungen: Im Bereich Bürgerservice ist derzeit 1,0 -Stelle unbesetzt.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0204 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-10.407	-10.407			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-15.407	-15.407			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	1.350	1.240			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.535	103.490			
14	66	14 Abschreibungen	61.587	62.472			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.700	1.700			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	186.172	168.902			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	170.765	153.495			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-15.407	-15.407			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	186.172	168.902			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	170.765	153.495			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	170.765	153.495			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	42.784	60.814			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.784	60.814			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	213.549	214.309			
Erläuterungen							
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:							
Für den dringend notwendigen Austausch von Atemschutzgeräten sind 12.000,00 € eingeplant.							
Für ein Löschwasserschutzkonzept sind 2.500,00 € vorgesehen.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0204 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Stadt Leun

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				100.500	100.500
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat. AV				2.500	2.500
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen				103.000	103.000
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000		-119.000	-759.450	-747.450
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen	-1.000		-119.000	-759.450	-747.450
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	-1.000		-119.000	-656.450	-644.450

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0204 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0204-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Biskirchen Erwerb Lüfter 4.000 Euro							
0204-0004A Einsatzleitwagen1 (ELW1)	90.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-90.000,00						
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Leun							
0204-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Bissenberg							
0204-0008A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Leun							
0204-0010A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Stockhausen							
0204-0015A Mannschaftstransportfahrzeug	25.000,00						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-25.000,00						
<i>Erläuterungen:</i> Feuerwehr Bissenberg							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0401 Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	750	5.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.995	4.745			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.745	9.745			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.745	9.745			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	2.745	9.745			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	2.745	9.745			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.745	9.745			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	2.745	9.745			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0402 Büchereien							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw		900			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)		900			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)		900			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)		900			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)		900			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)		900			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen		900			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0403 Heimat-, Kultur- und Musikpflege							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.000	-18.750			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-41.000	-18.750			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.750	40.656			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	16.400	11.400			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	72.150	52.056			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.150	33.306			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-41.000	-18.750			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	72.150	52.056			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	31.150	33.306			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	31.150	33.306			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.814	15.732			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.814	15.732			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	46.964	49.038			
Erläuterungen							
700-Jahre Bissenberg: Im Jahre 2013 wurde hier zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen dieses Jubiläum nachgewiesen.							
350-Jahre Stadtrechte Leun: Im Jahre 2014 wird hier zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen dieses Jubiläum nachgewiesen. Eingeplant sind: Erträge von 41.000,00 € und Aufwendungen von 45.000,00 € gem. den Planungen des Festausschusses.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0403 Heimat-, Kultur- und Musikpflege						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-12.200	-12.200
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse				-10.800	-10.800
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-12.200	-12.200
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)				-12.200	-12.200

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0501 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	3.500			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.010	4.060			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.310	7.560			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.310	7.560			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	1.310	7.560			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.310	7.560			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.310	7.560			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.310	7.560			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0601 Tageseinrichtungen für Kinder							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-256.000	-191.400			
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60.000				
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-416.500	-309.700			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-19.350	-19.350			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-751.850	-520.450			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	1.593.000	1.469.000			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	105.000	97.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.530	265.310			
14	66	14 Abschreibungen	67.155	64.692			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	16.000	24.500			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.980.685	1.920.502			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	1.228.835	1.400.052			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-751.850	-520.450			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	1.980.685	1.920.502			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	1.228.835	1.400.052			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.228.835	1.400.052			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	141.241	131.035			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	141.241	131.035			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.370.076	1.531.087			
Erläuterungen							
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:							
Hier wirkt sich die Satzungsänderung vom September 2013 aus. Durch erweiterte Öffnungszeiten der Betr. Grundschulen steigt hier das Gebührenaufkommen.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014**Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0601 Tageseinrichtungen für Kinder**

Stadt Leun

Erträge aus Zuweisungen:

Hier sind die zu erwartenden Landeszuschüsse aufgrund der derzeitigen Belegung eingeplant.

Personalaufwendungen:

Durch die erweiterten Öffnungszeiten der Betreuenden Grundschulen steigen die Personalaufwendungen.

Kostenersatzleistungen und Personalaufwendungen:

Zusätzliche Personalaufwendungen für die Vertretung von schwangeren Erzieherinnen steht die Kostenerstattung der Krankenkassen gegenüber.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0601 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Leun

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	145.000			190.000	190.000
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen	145.000			190.000	190.000
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-375.000		-103.000	-1.018.250	-894.250
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen	-375.000		-103.000	-1.018.250	-894.250
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	-230.000		-103.000	-828.250	-704.250

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0601 Tageseinrichtungen für Kinder							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0601-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Rabennest							
0601-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Zwergenland Gerätehaus 2.500 Euro							
0601-0008A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Rappelkiste							
0601-0011A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Regenbogenland							
0601-0021A An-/ Umbau	75.000,00	375.000,00	100.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-75.000,00	-375.000,00	-100.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Rabennest Verpflichtungsermächtigung über 100 T€ für 2015							
0601-0021E Zuschuss An- Umbau		-145.000,00					
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beifr.		145.000,00					
<i>Erläuterungen:</i> KiTa Rabennest							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0602 Jugendarbeit							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.000			
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.fid.Zwecke u.allg.Uml.	-2.000	-2.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.000	-7.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800	12.400			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	5.000	7.500			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18).	5.800	19.900			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	3.800	12.900			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.000	-7.000			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	5.800	19.900			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	3.800	12.900			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.800	12.900			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	3.800	12.900			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0603 Einrichtungen der Jugendarbeit							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90				
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-3.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-90	-3.000			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	500				
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	150				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590	600			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.240	600			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.150	-2.400			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-90	-3.000			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	1.240	600			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	1.150	-2.400			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.150	-2.400			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.405	2.788			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.405	2.788			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	3.555	388			
Erläuterungen							
<p>Personalaufwendungen: Hier werden erstmalig die Personalaufwendungen des Platzwartes nachgewiesen. Bisher wurde dies von der Reinigungskraft im Museum erledigt, eine Aufteilung der Personalkosten auf beide Kostenstellen erfolgt nunmehr erstmalig.</p>							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0604 Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.100	5.750			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	4.100	5.750			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	4.100	5.750			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	4.100	5.750			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	4.100	5.750			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.100	5.750			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.594	34.373			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.594	34.373			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	39.694	40.123			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0604 Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Stadt Leun

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-14.000	-52.000	-30.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-14.000	-52.000	-30.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit.(Einz. J. Ausz.)			-14.000	-52.000	-30.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0604 Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0604-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	4.000,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-4.000,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Spielplätze							
0604-0002A Spielplatz	10.000,00		10.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000,00		-10.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> Leun-Ost Maßnahme wurde auf 2015 verschoben							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0801 Förderung des Sports							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.500			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	20.000	22.000			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	21.200	23.500			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	21.200	23.500			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	21.200	23.500			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	21.200	23.500			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	21.200	23.500			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	63.156	63.155			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	63.156	63.155			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	84.356	86.655			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0801 Förderung des Sports						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und --zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-150.000	-700.000	-700.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			-150.000	-700.000	-700.000
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-150.000	-700.000	-700.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-150.000	-700.000	-700.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0801 Förderung des Sports							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0802-0003A Investitionszuschuss Lahn-Dill-Kreis	150.000,00						
26 26 Ausz.f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. vermö.	-150.000,00						
<i>Erläuterungen:</i>							
Turnhalle an der Lahn-Ulm-Schule, Biskirchen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-1.500	-1.500			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	10.400	10.900			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	700	750			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.150	55.570			
14	66	14 Abschreibungen	27.755	26.811			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	88.005	94.031			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	86.505	92.531			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.500	-1.500			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufw. (Nr.19+ Nr.22)	88.005	94.031			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	86.505	92.531			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	86.505	92.531			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-34.296	-34.296			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	33.128	43.020			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.168	8.724			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	85.337	101.255			
Erläuterungen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-1.000	-474.700	-471.700
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-1.000	-474.700	-471.700
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)			-1.000	-474.700	-471.700

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
0802-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
26 26 Ausz.f. Invest. i. d. sonst. Sachanl. vermö	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Turn- u. Mehrzweckhalle Leun							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	2.000			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	6.000	2.000			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	6.000	2.000			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	6.000	2.000			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	6.000	2.000			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	6.000	2.000			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	6.000	2.000			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-750.500	-750.500
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-750.500	-750.500
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)				-750.500	-750.500

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstückordnung							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-1.900			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.000	-1.900			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	171.500	164.500			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	12.000	12.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000	19.950			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	194.500	196.450			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	192.500	194.550			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.000	-1.900			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	194.500	196.450			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	192.500	194.550			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	192.500	194.550			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-79.364	-39.986			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-79.364	-39.986			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	113.136	154.564			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstückordnung						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-2.000	-12.000	-6.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-2.000	-12.000	-6.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)			-2.000	-12.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstückordnung							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1001-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00		
26 26 Ausz.f. Invest.i.d. sonst.Sachanl.vermö	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Bauverwaltung							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1101 Wasser

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-1.000			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-540.000	-545.000			
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.000	-61.000			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-52.930	-52.930			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-619.930	-659.930			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.000	255.300			
14	66	14 Abschreibungen	91.405	99.951			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	95.000	100.000			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.100			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	504.405	457.351			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-115.525	-202.579			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-619.930	-659.930			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	504.405	457.351			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	-115.525	-202.579			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-115.525	-202.579			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	176.579	171.081			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	176.579	171.081			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	61.054	-31.498			

Erläuterungen

Kostenersatzleistungen:

Die Anteile eines privaten Unternehmens an den Investitionskostenbeiträgen für den Wasserbeschaffungsverband "Dillkreis-Süd" sind aufgrund der Versorgung des Stadtteils Biskirchen mit Verbandswasser deutlich gesunken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Steigerung durch Vergabe diverser Arbeiten an Dritte.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1101 Wasser						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000		7.000	29.200	26.200
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen	1.000		7.000	29.200	26.200
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-5.000	-112.100	-97.100
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-5.000	-112.100	-97.100
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	1.000		2.000	-82.900	-70.900

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1101 Wasser							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1101-0001E Wasser- anschlusskosten und Beiträge	-7.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
20 20 Einz. a. Inv. zu w. u. -zusch. s. a. Inv. beitr.	7.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Wasserversorgung							
1101-0002A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00		
24 24 Ausz.f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Wasserversorgung							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1102 Abwasser							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.030.000	-1.030.000			
08	546	8 Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-71.959	-71.959			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-1.101.959	-1.101.959			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.700	21.000			
14	66	14 Abschreibungen	122.269	122.269			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	920.000	924.500			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	1.058.969	1.067.769			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-42.990	-34.190			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-1.101.959	-1.101.959			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	1.058.969	1.067.769			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-42.990	-34.190			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-42.990	-34.190			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-166.120	-166.120			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	156.617	138.768			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.503	-27.352			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-52.493	-61.542			
Erläuterungen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1102 Abwasser						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			9.900	28.600	28.600
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen			9.900	28.600	28.600
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-170.000	-2.227.700	-1.717.700
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-170.000	-2.227.700	-1.717.700
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-160.100	-2.199.100	-1.689.100

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1102 Abwasser							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1102-0001A Sanierungsmaßnahmen	150.000,00		150.000,00	150.000,00	150.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-150.000,00		-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO							
1102-0001E Anschlusskosten	-9.900,00						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	9.900,00						
<i>Erläuterungen:</i> Kanalanschlüsse							
1102-0002A Schachtbauwerke	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Abwasserentsorgung							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1103 Abfall							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.200			
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.000	-24.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-6.000	-27.200			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	10.300	7.700			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500	6.310			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	19.800	14.010			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	13.800	-13.190			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-6.000	-27.200			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	19.800	14.010			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	13.800	-13.190			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	13.800	-13.190			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.174	18.234			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.174	18.234			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	33.974	5.044			
Erläuterungen							
Kostenersatzleistungen:							
Der Lahn-Dill-Kreis übernimmt ab dem 1. Januar 2014 die Abrechnung der Abfallgebühren, somit entfällt die Kostenerstattung.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1103 Abfall						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-30.000	-15.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-30.000	-15.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)				-30.000	-15.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1103 Abfall							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1103-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen			15.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-15.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> Zaun/Tor Wertstoffhof Stockhausen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.500			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-26.258	-26.258			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-26.258	-28.758			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.000	163.110			
14	66	14 Abschreibungen	57.211	71.240			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	177.211	234.350			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	150.953	205.592			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-26.258	-28.758			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	177.211	234.350			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	150.953	205.592			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	150.953	205.592			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	236.827	234.402			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	236.827	234.402			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	387.780	439.994			

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Aufwendungen für Straßenerhaltung wurden gekürzt.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher- bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			24.000	51.500	51.500
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			235.500	471.000	471.000
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen			259.500	522.500	522.500
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. (Verpflichtungsermächtigungen)	-500.000		-160.000	-1.870.800	-1.625.800
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)	-500.000		-160.000	-1.870.800	-1.625.800
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.) (Verpflichtungsermächtigungen)	-500.000		99.500	-1.348.300	-1.103.300

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1201-0001A Gewerbegebiet Hollergewann 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	100.000,00	500.000,00					
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0002E Grundstücksverkauf 21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagev	-235.500,00						
<i>Erläuterungen:</i> Gewerbegebiet Hollergewann							
1201-0003E Straßenbeiträge 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	-24.000,00						
<i>Erläuterungen:</i> Einnahmen Straßenbeitrag							
1201-0004A Fußgängerweg Eichweg z. Adolf-Heinz-Str. 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			65.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0005A Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein - 25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							
1201-0008A Erweiterung Straßenbeleuchtung 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Gemeindestraßen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1202 Straßenreinigung							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.500	20.550			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	21.650	20.700			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	21.650	20.700			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+ Nr.22)	21.650	20.700			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	21.650	20.700			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	21.650	20.700			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	21.650	20.700			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1202 Straßenreinigung						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-63.000	-63.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-63.000	-63.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)				-63.000	-63.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1203 ÖPNV							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	5.500	5.500			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	5.500	5.500			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	5.500	5.500			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	5.500	5.500			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	5.500	5.500			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	5.500	5.500			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	5.500	5.500			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen		53.500			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen		4.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.900	19.550			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	17.900	77.050			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	17.900	77.050			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	17.900	77.050			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	17.900	77.050			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	17.900	77.050			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	38.961	37.625			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.961	37.625			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	56.861	114.675			
Erläuterungen							
Personalaufwendungen:							
Im Jahr 2014 wurden keine Saisonkräfte beschäftigt.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.350	78.450			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	31.000	43.700			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	34.350	62.150			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	34.350	62.150			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	34.350	62.150			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	34.350	62.150			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	34.350	62.150			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.582	10.219			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.582	10.219			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	44.932	72.369			
Erläuterungen							
Aufwendungen für Zuweisungen: Die eing geplante Erhöhung der Umlage des Ulmbachverbandes wurde nicht umgesetzt.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.800	-2.400			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.000	-43.500			
08	546	8 Ertr.a.Aufi.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-384	-384			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-66.184	-46.284			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	10.350	10.580			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	500	450			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.470	20.440			
14	66	14 Abschreibungen	33.905	33.906			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	40	30			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	63.265	65.406			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-2.919	19.122			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-66.184	-46.284			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwending. (Nr.19+ Nr.22)	63.265	65.406			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-2.919	19.122			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.919	19.122			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	110.016	108.818			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	110.016	108.818			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	107.097	127.940			

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Steigerung aufgrund erhöhter Fallzahlen.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-2.000	-134.600	-128.600
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-2.000	-134.600	-128.600
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)			-2.000	-134.600	-128.600

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1303-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00		1.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000,00		-1.000,00		-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Biskirchen							
1303-0003A Erwerb sonstiges Anlagevermögen				1.000,00			
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-1.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Bissenberg							
1303-0004A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00		1.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000,00		-1.000,00		-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Leun							
1303-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen				1.000,00			
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-1.000,00			
<i>Erläuterungen:</i> Friedhof Stockhausen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	6.100			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	5.800	3.300			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	10.700	9.400			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	10.700	9.400			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	10.700	9.400			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr.25)	10.700	9.400			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	10.700	9.400			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	10.700	9.400			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-326.000	-314.708			
03	548-549	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-1.600			
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-70.000	-12.346			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-396.000	-328.652			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	161.850	159.950			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	9.600	9.500			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.760	166.551			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.390	1.540			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	344.600	337.541			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-51.400	8.889			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-396.000	-328.652			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwending. (Nr.19+ Nr.22)	344.600	337.541			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-51.400	8.889			
25	59	27 Außerordentliche Erträge	-8.000				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-8.000				
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-59.400	8.889			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	962	929			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	962	929			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-58.438	9.818			
Erläuterungen							
Im Waldwirtschaftsplan ist für 2014 mit einen Überschuß zu rechnen.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-30.000	-30.000
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen				-30.000	-30.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)				-30.000	-30.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)					
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	12.500				
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	12.500				
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.500				
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)					
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	12.500				
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	12.500				
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.500				
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	12.500				
Erläuterungen							
Aufwendungen für Zuweisungen:							
Derzeit wird ein Ausbildungsplatz bezuschusst.							
Die Konzeptionspauschale für den Breitbandausbau im Lahn-Dill-Kreis wird hier nachgewiesen.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-60.000	-60.000	-60.000
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-60.000	-60.000	-60.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)			-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1501-0001A Lahn-Dill-Breitband-Initiative	60.000,00						
27 27 Ausz.f. Invest. i. d. Finanzanl. Verm.	-60.000,00						
<i>Erläuterungen:</i>							
Beteiligung "Stammeinlage"							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1502 Tourismus							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150				
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-150				
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.820	1.950			
15	71	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	5.800	4.200			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	7.620	6.150			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.470	6.150			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-150				
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	7.620	6.150			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	7.470	6.150			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.470	6.150			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.696	7.432			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.696	7.432			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	15.166	13.582			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1503 Allg. Einrichtungen und Unternehmen							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
01	50	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185.850	-160.050			
02	51	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.700	-6.500			
08	546	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-3.600	-3.600			
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-500	-1.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-196.650	-171.150			
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	11 Personalaufwendungen	27.900	29.400			
12	644-646	12 Versorgungsaufwendungen	800	750			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.670	126.260			
14	66	14 Abschreibungen	39.425	37.278			
18	70, 74, 76	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	380	380			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	136.175	194.068			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-60.475	22.918			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)					
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-196.650	-171.150			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	136.175	194.068			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-60.475	22.918			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-60.475	22.918			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-68.550	-68.550			
30		32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	104.843	116.050			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	36.293	47.500			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-24.182	70.418			

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1503 Allg. Einrichtungen und Unternehmen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen					
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-13.000	-358.700	-269.700
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen			-13.000	-358.700	-269.700
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)			-13.000	-358.700	-269.700

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Investitionen Produktgruppe 1503 Allg. Einrichtungen und Unternehmen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1503-0001A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> DGH "Grüne Au"							
1503-0004A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> DGH Bissenberg							
1503-0006A Erwerb sonstiges Anlagevermögen	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00		
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00		
<i>Erläuterungen:</i> DGH Stockhausen							
1503-0009A Dachsanierung			70.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-70.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> DGH Stockhausen							
1503-0010A Erneuerung Toilettenanlage	10.000,00		10.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000,00		-10.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> DGH Stockhausen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1601 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Stadt Leun

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
05	55	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-3.354.017	-3.324.649			
06	547	6 Erträge aus Transferleistungen	-164.551	-170.519			
07	540-543	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.000.000	-2.022.041			
08	546	8 Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-73.660	-73.660			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-5.592.228	-5.590.869			
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	3.080.000	2.983.108			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	3.080.000	2.983.108			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-2.512.228	-2.607.761			
21	56, 57	21 Finanzerträge	-12.550	-7.000			
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.500	10.000			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-10.050	3.000			
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-5.604.778	-5.597.869			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	3.082.500	2.993.108			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	-2.522.278	-2.604.761			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.522.278	-2.604.761			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-2.522.278	-2.604.761			

Erläuterungen

Steueraufwand einschl. Aufwmd aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen:
Die Kreis- und Schulumlage steigt um rd. 100.000,00 €.

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1601 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	148.000		25.000	325.680	250.680
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten					
05	Summe investive Einzahlungen	148.000		25.000	325.680	250.680
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten					
10	Summe investive Auszahlungen					
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)	148.000		25.000	325.680	250.680

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

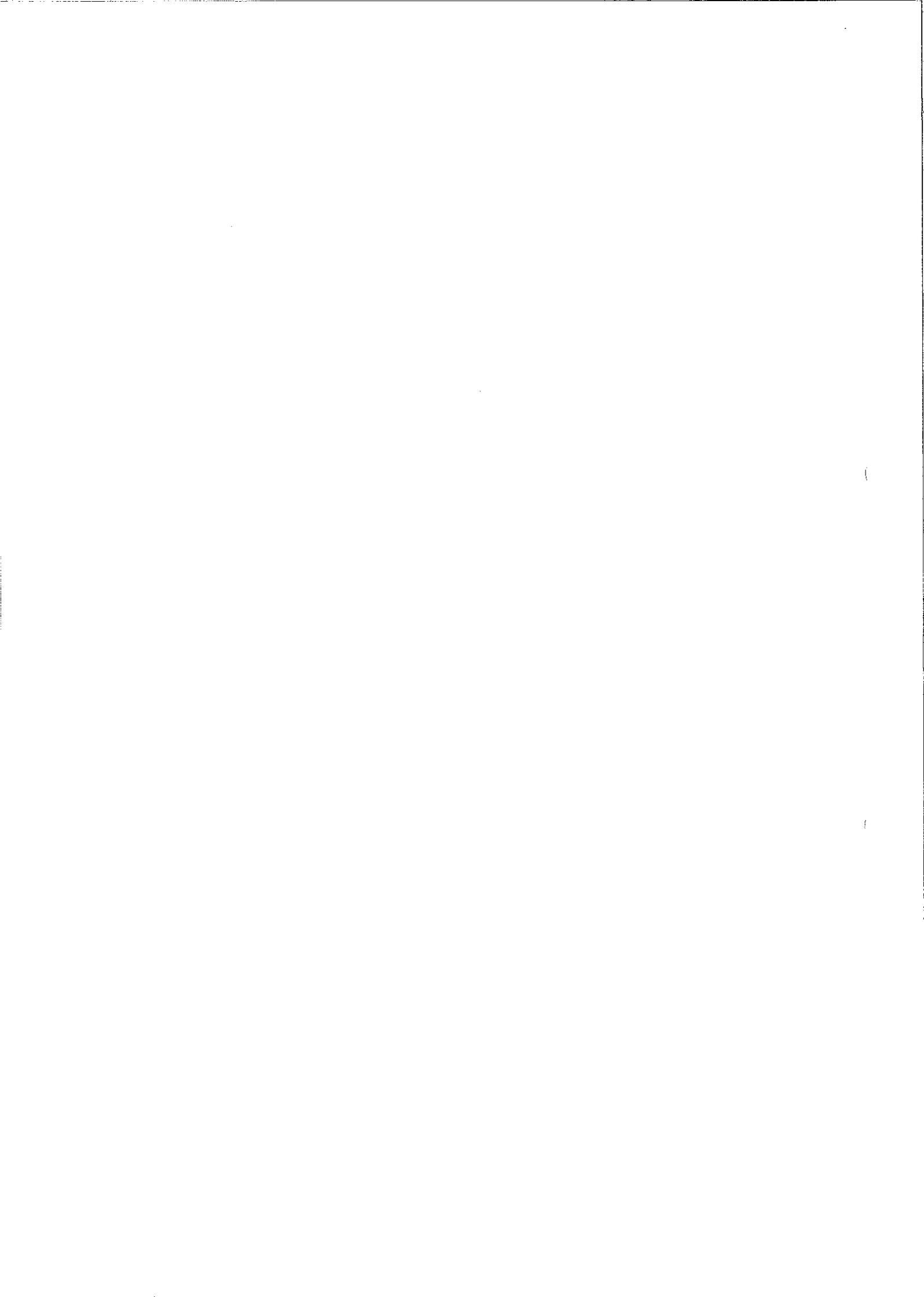
Investitionen Produktgruppe 1601 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
Stadt Leun							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		
1601-0001E Investitionspauschale	-25.000,00	-148.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00		
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	25.000,00	148.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
<i>Erläuterungen:</i>							
Land Hessen							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Leun							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013			
00		Ergebnishaushalt					
09	53	9 Sonstige ordentliche Erträge	-168.000	-180.000			
10		10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-168.000	-180.000			
13	60, 61, 67-69	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000			
16	73	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	96.260	96.260			
19		19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	97.260	97.260			
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-70.740	-82.740			
22	77	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	188.934	182.934			
23		23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	188.934	182.934			
24		24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-168.000	-180.000			
24A		25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+ Nr.22)	286.194	280.194			
24B		26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr.25)	118.194	100.194			
27		29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)					
28		30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	118.194	100.194			
29		31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-301.515	-419.673			
31		33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-301.515	-419.673			
32		34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-183.321	-319.479			
Erläuterungen							
Zinsen und andere Finanzaufwendungen:							
Die Zinslast steigt um rd. 6.000,00 € aufgrund der steigenden Verschuldung.							

Haushaltsplan Stadt Leun 2014

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Stadt Leun						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz Vorjahr	Gesamt- auszahlungsbed	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				97.523	97.523
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV					
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				28.200	28.200
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten				28.200	28.200
05	Summe investive Einzahlungen				125.723	125.723
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse					
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-188.000	-188.000
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten				-188.000	-188.000
10	Summe investive Auszahlungen				-188.000	-188.000
11	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)				-62.277	-62.277



Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 bis 2017						
-Beträge in 1.000,00 €-						
1. Erträge und Aufwendungen						
KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	-Planungszeitraum-				
		2013	2014	2015	2016	2017
	Erträge					
50	Privatrechliche Leistungsentgelte	-532	-582	-599	-700	-868
51	Öffentlich-rechliche Leistungsentgelte	-1.912	-2.000	-2.120	-2.141	-2.163
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-119	-125	-126	-128	-129
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-2.245	-2.300	-2.427	-2.550	-2.675
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-75	-77	-79	-82	-84
5551	Grundsteuer A	-15	-15	-19	-23	-23
5552	Grundsteuer B	-360	-373	-513	-566	-577
5553	Gewerbsteuer	-600	-560	-577	-629	-647
5559	Andere Steuern	-30	-30	-38	-38	-38
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnli. Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferleistungen	-171	-166	-172	-177	-182
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüssen für lauf. Zwecke und allg. Umlagen	-2.347	-2.439	-2.463	-2.488	-2.513
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten	-259	-259	-262	-264	-267
53	Sonstige ordentliche Erträge	-196	-245	-247	-250	-252
	Summe der ordentlichen Erträge	-8.861	-9.171	-9.643	-10.036	-10.419
	Aufwendungen					
62,63,..	Personalaufwendungen	2.964	2.968	3.057	3.118	3.196
644-646	Versorgungsaufwendungen	316	352	363	370	381
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.897	1.732	1.720	1.761	1.814
66	Abschreibungen	556	540	545	551	556
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	1.155	1.138	1.161	1.167	1.172
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.093	3.190	3.265	3.298	3.317
72	Transferaufwendungen					
70,74,76	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	5	5	5	5	5
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.986	9.925	10.116	10.269	10.442
	Verwaltungsergebnis	1.125	754	472	233	23
56,57	Finanzerträge	-15	-20	-20	-20	-21
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	193	190	192	194	196
	Finanzergebnis	178	170	172	173	175
	Ordentliches Ergebnis	1.303	924	644	407	198
59	Außerordentliche Erträge		-8			
79	Außerordentliche Aufwendungen					
	Außerordentliches Ergebnis	0	-8	0	0	0
	Jahresergebnis	1.303	916	644	407	198

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 bis 2017					
-Beträge in 1.000,00 €-					
2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen					
Art der Einzahlung/ Auszahlung	-Planungszeitraum-				
	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	821	876	473	272	272
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	66	294	26	26	26
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	235	0			
Rückzahlung von gewährten Krediten					
Summe der Einzahlungen	1.122	1.170	499	298	298
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	-133	-136	-139	-142	-145
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-821	-876	-473	-272	-272
davon:					
Investitionszuschüsse, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-150				
Investitionen in Finanzanlagen	-60				
davon:					
Ausleihungen					
Summe der Auszahlungen	-954	-1.012	-612	-414	-417
Saldo	168	158	-113	-116	-119

Stellenplan

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

Produktbereich bzw. Organisationseinheit	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Beschäftigte zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste			1										0,39		3,39	3	3	2 AZUBI	
0103	Finanz- und Kassenwesen					1	0,77	1	0,56	0,75						4,08	4,58	4,02		
0202	Ordnungsangelegenheiten						1	3		0,5						4,5	4,5	4,5		
0601	Betr. Grundschule Bisk.								1	0,51						1,51	0,75	0,75		
0601	Betr. Grundschule Leun									1,51						1,51	1,41	0,35		
0601	KiTa Rabennest													0,9		0,9	0	0		
0601	KiTa Zwergenland													0,77		0,77	0	0		
0601	KiTa Rappelkiste													0,77		0,77	0	0		
0601	KiTa Regenbogenland													0,59		0,59	0	0		
1001	Bau- u. Grundstücksordn.				1			1	0,70							2,7	2,7	2,7		
0105	Bauhof							2	5							8	8	7,51		
1305	Land- und Forstwirtschaft								3							3	3	3		
	Geringfügig Beschäftigte													1,34		1,34	4,62	4,62		
	Stellenplan 2014	1		1	1	3,77	7	10,26	3,27					4,76	1	33,06				
	Stellenplan 2013	1		1	1	3,77	4	13,26	2,91						5,62		32,56			
	Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen	1		1	1	3,77	4	12,2	1,85						5,62		30,45			

Stellenplan Teil C: Beschäftigte im Erziehungsdienst

Produktbereich bzw. Organisationseinheit	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)															Beschäftigte zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2013	Zahl der am 30.06.2013 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen	
		S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	S 1					
0601	Kindertagesstätte Rabennest Biskirchen					0,87				9,33		0,69						10,89	8,16	8,16	
0601	Kindertagesstätte Zwergenland Bissenberg					0,65				4,99								5,64	6,23	6,23	1 Jahrespraktikantin
0601	Kindertagesstätte Rappelkiste Leun			0,6						6,18		1,43						8,21	8,6	8,6	1 Jahrespraktikantin
0601	Kindertagesstätte Regenbogenland Leun			0,4						3,41		0,56						4,37	4,58	4,58	
Stellenplan 2014				1		1,52				23,91		2,68						29,11			
Stellenplan 2013				1		1,52				22,27		2,78							27,57		
Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen				1		1,52				22,27		2,78							27,57		27,57

Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

Produktbereich bzw. Organisations- einheit	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013			Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	Zusammen	Beamte	Beschäftigte	Zusammen	
0101	Magistrat	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste		3,39	3,39		3,00	3,00	3,00		3,00	
0103	Finanz- und Kassenwesen		3,83	3,83		4,58	4,58	4,02		4,02	
0202	Ordnungsangelegenheiten		4,50	4,50		4,50	4,50	4,50		4,50	
0601	Betr. Grundschule Bisk.		1,51	1,51		0,75	0,75	0,75		0,75	
0601	Betr. Grundschule Leun		1,51	1,51		1,41	1,41	0,35		0,35	
0601	KiTa Rabennest		11,79	11,79		8,16	8,16	8,16		8,16	
0601	KiTa Zwergenland		6,41	6,41		6,23	6,23	6,23		6,23	
0601	KiTa Rappelkiste		8,98	8,98		8,60	8,60	8,60		8,60	
0601	KiTa Regenbogenland		4,96	4,96		4,58	4,58	4,58		4,58	
1001	Bau- u. Grundstücksordn.		2,70	2,70		2,70	2,70	2,70		2,70	
0105	Bauhof		8,00	8,00		8,00	8,00	7,51		7,51	
1305	Land- und Forstwirtschaft		3,00	3,00		3,00	3,00	3,00		3,00	
	Geringfügig Beschäftigte		1,34	1,34		4,62	4,62	4,62		4,62	
Insgesamt:		1,00	61,92	62,92	1,00	60,13	61,13	1,00	58,02	59,02	

Erläuterungen zum Stellenplan 2014**Teil A: Beamte****Teil B: Beschäftigte**

0103: Die 0,5-Stelle der Anlagebuchhaltung (EG 6) wurde ersatzlos gestrichen.

0202: Die Stellen im Bürgerbüro wurden in EG 8 verschoben.

0601: Anpassung an die neuen Öffnungszeiten.

0105: Eine Stelle eines Gemeindearbeiters wird nun als Stelle eines Wassermeisters geführt.

geringfügig Beschäftigte:

Die Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte wurden bisher hier nachgewiesen, nunmehr erfolgt die Zuordnung zu der entsprechenden Einrichtung. Des weiteren erfolgt eine Anpassung an die tatsächlichen Stunden und die Eingruppierung.

Teil C: Beschäftigte im Erziehungsdienst**Rabennest:**

Stundenverschiebungen zwischen den Bediensteten wurden nachvollzogen. Für die Erweiterung der Krippe wurde in EG S6 zusätzliches Personal eingeplant.

Zwergenland:

Stundenverschiebungen zwischen den Bediensteten wurden nachvollzogen.

Rappelkiste:

Stundenverschiebungen zwischen den Bediensteten wurden nachvollzogen.

Regenbogenland:

Stundenverschiebungen zwischen den Bediensteten wurden nachvollzogen.



Vermerke zur Deckungsfähigkeit

Vermerke über die Deckungsfähigkeit

a) Gesetzliche Deckungsfähigkeit:

Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 1 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 3 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig sind. Ausgenommen hiervon sind nach § 20 Abs. 5 GemHVO die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Abschreibungen), nach § 13 GemHVO die Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und der Bürgermeisterin und nach § 20 Abs. 4 die Fraktionsmittel.

b) Erklärte Deckungsfähigkeit:

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Personalaufwendungen (Sachkonto 6200000 bis Sachkonto 6599999) aller Teilhaushalte mit Ausnahme der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erklärt (ehemaliger Sammelnachweis „Personalkosten“).

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Aufwendungen für Abschreibungen (Sachkonto 6600000 bis Sachkonto 6699999) aller Teilhaushalte mit Ausnahme der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erklärt.

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die auszahlungswirksamen Aufwendungen der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erklärt. Aufwendungen der übrigen Kostenstellen sind nicht mit Aufwendungen der Kostenstelle Forst deckungsfähig.

Nach § 19 Abs. 2 GemHVO wird erklärt, dass zahlungswirksame Mehrerträge aus Holzverkauf - ausgenommen Nettoerlöse aus überplanmäßigen Nutzungen nach § 26 Abs. 3 Hess. Forstgesetz - die Ansätze für zahlungswirksamen Aufwendungen bei der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erhöhen.

c) Gesetzliche Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlung, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

d) Erklärte Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der Budgets für übertragbar erklärt, sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.



Zusammenstellungen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2014 I 0601-0021A An-/Umbau KiTa Rabennest	100				
Summe	100	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	473	272	272	n. b.	n. b.

Fortschreibung der Buchwerte

Bereich	Kalk.		Buchwert am		Kalk.		Buchwert am	
	Zinsen	Abschreibungen	31.12.2010	31.12.2011	Zinsen	Abschreibungen	31.12.2012	31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€
Kanalisation	61.966,07	122.269,40	2.744.986,00	2.744.986,00	61.966,07	122.269,40	122.269,40	2.744.986,00
Wasserversorgung	37.074,55	107.365,12	1.408.440,96	1.309.358,98	30.260,45	99.950,88	91.404,64	1.242.529,50
Feuerwehr Biskirchen	23.076,03	27.652,06	476.709,12	449.329,41	21.709,34	27.830,72	27.940,31	422.075,04
Feuerwehr Bissenberg	8.603,04	4.561,24	207.718,87	203.157,63	8.414,87	4.561,24	4.558,11	198.766,77
Feuerwehr Leun	24.282,92	22.942,18	614.952,74	592.166,99	23.297,72	22.785,75	21.768,27	570.565,97
Feuerwehr Stockhausen	5.809,96	5.945,35	169.458,84	162.166,63	5.530,20	7.292,21	7.318,08	155.015,80
Kindergarten Rabennest	10.848,87	8.012,54	216.660,74	228.220,56	11.566,77	9.537,60	10.918,09	223.882,53
Kindergarten Zwerenland	22.508,18	20.995,24	661.485,57	651.142,75	22.359,74	21.458,49	21.913,47	629.229,28
Kindergarten Regenbogenland	8.894,83	9.177,21	235.340,01	232.380,16	8.908,08	9.200,35	9.358,74	223.537,36
Kindergarten Rappelkiste	29.532,96	21.463,77	830.736,97	811.707,41	28.916,59	22.943,61	23.412,81	791.247,51
Friedhof Biskirchen	9.016,45	5.214,00	163.935,50	158.721,50	8.729,68	5.214,00	5.214,00	153.507,50
Friedhof Bissenberg (alt)	0,14	0,00	2,50	2,50	0,14	0,00	0,00	2,50
Friedhof Bissenberg (neu)	18.197,99	9.731,00	330.870,00	321.139,00	17.662,79	9.731,00	9.731,00	311.408,00
Friedhof Leun	14.628,26	13.163,08	274.017,28	260.592,78	13.911,03	13.424,50	13.424,50	247.168,28
Friedhof Stockhausen	7.177,09	5.531,66	141.244,00	135.708,98	6.893,05	5.535,02	5.535,02	130.173,96
DGH Biskirchen	29.307,36	14.505,00	537.499,58	534.218,31	29.136,34	14.350,46	15.127,57	520.137,99
DGH Bissenberg	12.349,44	7.224,84	235.368,99	240.445,41	12.628,65	7.994,81	8.430,12	230.633,19
DGH Stockhausen	17.026,89	10.754,15	311.665,82	308.630,16	16.863,30	10.713,28	10.087,43	303.914,78
Turnhalle Leun	37.081,76	20.242,62	889.442,85	878.803,70	36.865,46	26.810,21	27.754,13	857.394,64
Bauhof	10.918,09	15.913,43	198.510,74	188.105,56	10.345,81	15.905,62	17.618,63	209.874,00
Rathaus + Bauamt	19.530,58	17.696,49	360.330,43	345.980,21	18.750,93	19.622,52	19.460,29	328.153,77
Haus des Gastes	284,03	0,00	28.964,19	32.734,48	1.800,40	646,64	705,42	32.029,06
Haus der Begegnung	3.104,70	3.571,00	103.314,36	134.743,36	3.015,69	3.571,00	5.071,48	139.686,38
Insgesamt:	411.220,19	473.931,38	11.141.656,06	10.924.442,47	399.533,10	481.349,31	479.021,51	10.665.919,81
Hinweis: Der am Jahresende sich ergebende Buchwert errechnet sich aus dem Vorjahreswert abzüglich der kalkulatorischen Abschreibungen sowie der Zu- und Abgänge des entsprechenden Jahres.								
Zu- und Abgänge des entsprechenden Jahres.								
Die Zu- bzw. Abgänge des Steuerberaters und sind nicht im einzelnen festgehalten.			Buchwert				Buchwert	
			31.12.2008				2009 - 2011	
Straßen, Wege, Plätze			779.885,51				noch nicht ermittelt	
Ingenieurbauwerke			206.071,09					
Grund und Boden			4.486.975,06					

Darlehenszusammenstellung zum Haushalt der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2014

Darl.- Nr.	Ursprungs- betrag €	Darlehensgeber	Stand 31.12.13	Tilgung 2014 in Euro	Stand 31.12.14	Zinssatz %	Zinsen 2014 in Euro	Zinsan- passung	Bemerkungen
89	357.904,32	DGHYP Hamburg	239.342,99	8.669,62	230.673,37	4,18	9.869,82	31.03.2016	
94	61.355,03	KFW Berlin	33.131,73	2.454,20	30.677,53	4,75	1.544,61	15.08.2017	
98	219.855,51	DGHYP Hamburg	144.741,17	5.649,98	139.091,19	4,47	6.376,10	15.04.2014	
99	281.210,53	Hess. Landesbank - GZ	189.804,63	7.320,64	182.483,99	4,79	8.961,44	31.03.2031	
101	500.000,00	WL Bank	455.178,52	6.801,26	448.377,26	3,80	17.218,74	20.02.2021	
102	140.000,00	KFW Berlin	126.000,00	5.600,00	120.400,00	3,90	4.859,40	15.08.2026	1. Tilgungsrate am 15.08.11
103	475.000,00	Hess. Landesbank - GZ	398.760,25	12.718,54	386.041,71	3,98	15.662,70	Fest bis Ende	
104	1.478.000,00	WL Bank	1.368.607,01	33.718,39	1.334.888,62	3,41	46.241,37	15.12.2039	
105	188.000,00	WI Bank	150.400,00	9.400,00	141.000,00	0,00	0,00	Fest bis Ende	Förderung Tagespflegeplätze
108	143.693,00	LTH	124.533,96	798,29	119.744,20	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
109	150.000,00	LTH	130.000,00	833,33	125.000,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
110	12.500,00	LTH	9.749,98	41,67	9.666,64	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
111	10.784,17	LTH	2.136,94	40,76	2.055,42	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
112	48.684,19	LTH	10.548,20	202,85	10.142,50	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
113	10.500,09	LTH	2.309,64	44,42	2.220,80	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
114	10.159,90	LTH	2.249,98	41,67	2.166,64	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
115	110.720,00	LTH	99.647,99	615,11	95.957,32	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
116	2.500,00	LTH	5.505,98	99,81	5.306,36	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
117	4.485,00	LTH	4.036,50	74,75	3.887,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
118	13.145,00	LTH	11.830,49	73,03	11.392,32	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
119	6.292,00	LTH	5.662,78	34,96	5.453,04	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
120	1.017.750,00	Hypovereinsbank	975.459,30	22.181,31	953.277,99	3,21	31.047,01	31.12.2041	
121	908.250,00	Helaba	908.250,00	18.165,00	890.085,00	3,47	31.516,28	31.12.2042	
122	876.000,00	nn	0,00		876.000,00				lt. HHP 2014
	7.026.788,74		5.397.888,04	135.579,59	6.125.988,90		173.297,46		

Nachrichtlich: Tilgung Land: 12.319,55 € insgesamt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2014)
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	4.616	5.398	6.126
2.7 Verbundene Unternehmen, Be- teiligungen, Sondervermögen			
Summe:	4.616	5.398	6.126
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	415	1.256	1.627
4. Verbindlichkeiten aus Vor- gängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige	43		
Summe:	43		
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sonder- vermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruch- nahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rück- lagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweck- verbänden	5.004	4.978	4.806
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaft- lichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2014)
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen	78	78	78
1.4 Stiftungskapital			
1.5 sonstige			
Summe der Rücklagen	78	78	78
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensions- verpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertrag- lichen Ansprüchen (davon durch Mittel des Versorgungs- rücklage nach HVersRücklG gedeckt)			
2.2 Rückstellung aus Beihilfeverpflich- tungen gegenüber Versorgungs- empfängern, Beamten und Arbeit- nehmern			
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rah- men von Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2014)
1	2	3	4
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rah- men von Steuerschuldverhältnissen 2.8 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften, Ge- währleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren 2.9 Rückstellungen für drohende Ver- luste aus schwebenden Geschäften 2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen			

Verzeichnis der Steuern, Gebühren- und Beitragssätze der Stadt Leun 2014

Aufgrund der derzeitigen Satzungen werden folgende Steuern, Gebühren- und Beitragssätze in der Stadt Leun erhoben:

A) Steuern

Grundsteuer A und B	280%
Gewerbesteuer	380%
Hundesteuer 1. Hund	48,00 EUR
Hundesteuer 2. Hund	96,00 EUR
Hundesteuer 3. Hund und jeder weiterer Gefährliche Hunde	150,00 EUR 420,00 EUR
Spielapparatesteuer (mit Gewinn) je Gerät und Monat	10,0%
Spielapparatesteuer (ohne Gewinn) je Gerät und Monat	4,5%
Spielapparatesteuer je qm und Monat oder Bruttokassenbesteuerung	25,56 EUR

B) Gebühren und Beitragssätze

Kanalbenutzungsgebühren je cbm Frischwasserverbrauch	3,12 EUR
Kanalbeiträge je qm Veranlagungsfläche	1,65 EUR
Wasserbenutzungsgebühren je cbm Frischwasserverbrauch	1,99 EUR zzgl. MwSt.
Wasserbeiträge je qm Veranlagungsfläche	1,10 EUR zzgl. MwSt.

C) Erschließungsbeiträge

90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes werden auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes umgelegt.

D) Betreuungsgebühren

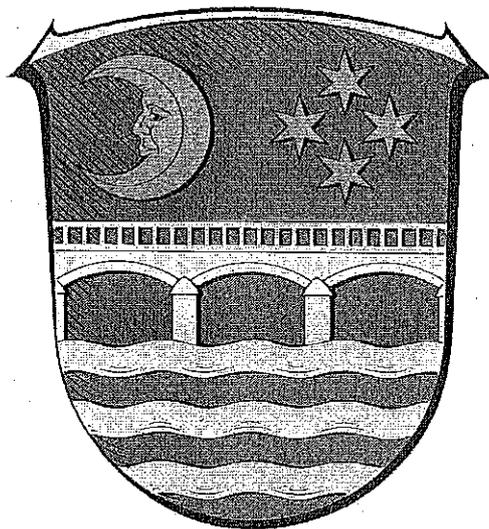
Wochenstunde Kindertagesstätte	2,66 EUR
Wochenstunde Betreuende Grundschule	3,60 EUR
Mittagsverpflegung	58,00 EUR
Einzelessen	3,66 EUR
Einzelstunde	3,60 EUR

Gebühren, Beiträge und Hebesätze der Stadt Leun ab 1977

Jahr	Wasser		MwSt. %	Kanal		Müllgeb. je EGW u. Monat	Hundesteuer			Gew.-St. Hebes.	Grundst. Hebes. A u. B	Spielapparatsteuer m. Gewinn	o. Gewinn
	Gebühr je m³	Zähler- miete		Gebühr je m³	Verw.- Geb.		1. Hund	2. Hund	3. Hund u. jed. weitere				
1977	1,20 DM	13,00 DM	6	-	DM	2,25 DM	24,00 DM	36,00 DM	48,00 DM	250%	230%	-	DM
1978	1,20 DM	13,00 DM	6	-	DM	2,25 DM	24,00 DM	36,00 DM	48,00 DM	250%	230%	-	DM
1979	1,35 DM	13,00 DM	6,5	-	DM	2,25 DM	24,00 DM	36,00 DM	48,00 DM	250%	230%	-	DM
1980	1,35 DM	13,00 DM	6,5	-	DM	2,25 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1981	1,45 DM	12,00 DM	6,5	-	DM	2,25 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1982	1,55 DM	12,00 DM	6,5	-	DM	2,25 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1983	1,70 DM	12,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	2,75 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1984	1,70 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	2,75 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1985	1,70 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	2,75 DM	30,00 DM	45,00 DM	60,00 DM	270%	230%	-	DM
1986	1,80 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	2,75 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1987	1,90 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	4,05 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1988	1,90 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	4,05 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1989	1,90 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	4,05 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1990	2,00 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	4,05 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1991	2,00 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	4,05 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	-	DM
1992	2,15 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	5,45 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	100,00 DM	30,00 DM
1993	2,35 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	5,45 DM	36,00 DM	72,00 DM	72,00 DM	300%	230%	100,00 DM	30,00 DM
1994	2,75 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	5,45 DM	48,00 DM	96,00 DM	96,00 DM	300%	230%	100,00 DM	30,00 DM
1995	3,00 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	6,60 DM	48,00 DM	96,00 DM	96,00 DM	300%	230%	100,00 DM	30,00 DM
1996	3,00 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	7,60 DM	48,00 DM	96,00 DM	96,00 DM	300%	230%	100,00 DM	30,00 DM
1997	3,25 DM	18,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	7,60 DM	48,00 DM	96,00 DM	96,00 DM	300%	230%	10,0%	4,5%
1998	3,35 DM	24,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	7,60 DM	60,00 DM	120,00 DM	180,00 DM	300%	230%	10,0%	4,5%
1999	3,45 DM	24,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	7,60 DM	60,00 DM	120,00 DM	180,00 DM	310%	230%	10,0%	4,5%
2000	3,20 DM	24,00 DM	7	3,00 DM	3,00 DM	7,60 DM	60,00 DM	120,00 DM	180,00 DM	310%	230%	10,0%	4,5%
2001	1,64 €	12,24 €	7	1,53 €	2,64 €	3,88 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €	310%	230%	10,0%	4,5%
2002	1,64 €	12,24 €	7	1,53 €	2,64 €	7,06 €	30,00 €	60,00 €	90,00 €	310%	230%	10,0%	4,5%
2003	1,64 €	12,24 €	7	1,53 €	2,64 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2004	1,80 €	12,24 €	7	1,53 €	2,89 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2005	1,80 €	12,24 €	7	1,53 €	3,06 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2006	1,90 €	12,24 €	7	-	3,41 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2007	1,90 €	12,24 €	7	-	3,60 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2008	1,99 €	12,24 €	7	-	3,70 €	7,06 €	36,00 €	72,00 €	110,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2009	1,99 €	12,24 €	7	-	2,72 €	7,06 €	48,00 €	96,00 €	150,00 €	310%	240%	10,0%	4,5%
2010	1,99 €	12,24 €	7	-	2,72 €	7,06 €	48,00 €	96,00 €	150,00 €	330%	270%	10,0%	4,5%
2011	1,99 €	12,24 €	7	-	2,72 €	7,06 €	48,00 €	96,00 €	150,00 €	330%	270%	10,0%	4,5%
2012	1,99 €	12,24 €	7	-	3,12 €	7,06 €	48,00 €	96,00 €	150,00 €	330%	270%	10,0%	4,5%
2013	1,99 €	12,24 €	7	-	3,12 €	7,06 €	48,00 €	96,00 €	150,00 €	380%	280%	10,0%	4,5%
2014	1,99 €	12,24 €	7	-	3,12 €	-	48,00 €	96,00 €	150,00 €	380%	280%	10,0%	4,5%

Die Müllgebühren werden ab 2014 durch den Lahn-Dill-Kreis selbst erhoben.

**5. Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Stadt Leun 2014
zum Haushalt 2014**



Beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

1.	a) Finanzielle und rechtliche Ausgangslage	Seite 4
	b) Erheblichkeitsgrenzen nach § 12 GemHVO	Seite 6
2.	Beschlusslage / kumuliertes Defizit	Seite 7
3.	kurze Darstellung der Ergebnisse der Umsetzung	Seite 8
4.	Berichtswesen	Seite 9
5.	Konsolidierungsfelder	
	a) Reduzierung der Aufwendungen	Seite 9
	b) Ausschöpfung der Ertragsmöglichkeiten (Gebühren und Steuersätze)	Seite 12
	c) Ausschöpfung von Einnahmemöglichkeiten	Seite 15
	d) Verwendung von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	Seite 15
6.	Investitionsmaßnahmen und Stand der Verbindlichkeiten	Seite 16
7.	Kinderbetreuung	Seite 17
8.	Freiwillige Leistungen (beabsichtigte Wirkung, Wirkungskontrolle)	Seite 18
9.	Einbeziehung der Ergebnisse der örtlichen und überörtlichen Prüfung	Seite 20
10.	Fortschreibung der Konsolidierungsziele (zeitlich, inhaltlich, fiskalisch)	Seite 24
11.	Berechnung der Konsolidierungsziele	Seite 27
12.	Ausblick und Prognose	Seite 29
	Anlage zum Haushaltssicherungskonzept 2014	Seite 31
	Anlage beabsichtigte Maßnahmen, Beschlüsse	Seite 33

1. Finanzielle und rechtliche Ausgangslage

a) Der Haushalt der Stadt Leun für das Jahr 2014 schließt mit einem Fehlbedarf des Ergebnishaushalts in Höhe von 989.875,00 € ab.

Die Vorlage eines HSK ist erforderlich, wenn entweder ein kumulierter oder ein aktueller Fehlbedarf vorhanden ist oder die mittelfristige Ergebnisplanung einen Fehlbedarf ausweist. Alle drei Aspekte, die die Vorlage eines HSK erforderlich machen, liegen bei der Stadt Leun vor.

Somit ist nach § 92 Abs. 4 HGO auch für das Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. das bestehende Konzept fortzuschreiben. Zudem war die Fortschreibung auch eine Auflage der aufsichtsbehördlichen Haushaltsbegleitverfügung zum Haushalt 2013. Mit Schreiben vom 6. März 2014 hat die Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Fortschreibung des Sicherungskonzeptes für 2014 zurückgewiesen und die Nachbearbeitung, Konkretisierung und nochmalige Beschlussfassung eingefordert.

Bereits in den Jahren 2009 bis 2013 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun ein entsprechendes Sicherungskonzept ausgearbeitet. Nähere Erläuterungen zu den erzielten Wirkungen der Maßnahmen aus der vierten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes finden sich unter Punkt 3.

Bereits in der Ursprungsversion wie auch in der ersten Fortschreibung wurde ausführlich auf die Ursachen des Defizits eingegangen.

An den dort beschriebenen Ausgangssituationen hat sich keine wesentliche Änderung ergeben, sodass hierauf nicht erneut eingegangen werden muss.

Als weitere Erschwernis bei der Konsolidierung der Haushalte stellt sich nunmehr die Nichtbeachtung des Art. 137 (6) der Hess. Verfassung durch das Land Hessen heraus. Hier können Aufgaben in verschiedensten Bereichen angeführt werden, aktuell wird die Missachtung des Konnexitätsprinzips jedoch besonders im Bereich der Kinderbetreuung deutlich.

Der allseits geforderte Ausbau der Kinderbetreuung, insbesondere des Bereiches „U3“, geht zunächst mit Investitionen, danach mit deren Abschreibungen und den laufenden Betriebskosten in die Haushaltsberechnungen ein. Kostendeckende Gebühren sind in diesem Bereich nur schwer vorstellbar, da diese kaum durch die Eltern getragen werden könnten.

Alleine der Bereich Kinderbetreuung schlägt im städtischen Haushalt mit einem Defizit von rd. 1,4 Mio. € zu Buche.

Von der gem. Ziffer 8 der Konsolidierungsleitlinie des Landes („Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Landesregierung hat ein großes Interesse an der angemessenen Betreuung von Kindern. Die Kommunen entscheiden dabei grundsätzlich selbst, in welcher Höhe sie Elternentgelte erheben. Werden aus sozialen Gründen Elternentgelte gestaffelt, soll der diesbezügliche Verzicht auf Erträge der Kommune bei den sog. „freiwilligen Leistungen“ nicht nachteilig angerechnet werden. Im Hinblick auf die Bedeutung der Kinderbetreuung für das Gemeinwesen soll dies auch gelten, wenn eine Kommune die Eltern teilweise oder völlig von Entgelten für Kinderbetreuungseinrichtungen freistellt. In diesen Fällen hat die Kommune einen nachhaltigen und nachvollziehbaren Kompensationsplan zur anderweitigen Finanzierung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Dieser Kompensationsplan muss auch einen Regelungsvorschlag zur Entgeltgestaltung der in der Kommune betriebenen Kinderbetreuungseinrichtungen freier Träger enthalten“) erforderlichen Erstellung eines Kompensationsplanes wurde abgesehen.

b) Erheblichkeitsgrenzen nach § 12 GemHVO

	Erforderliche Unterlagen	Wertgrenze für die Stadt Leun
Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens Kostenberechnung 	ab 10.000,00 €
unabweisbare Instandsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens Kostenberechnung 	
Vorhaben	<ul style="list-style-type: none"> • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen) • Wirtschaftlichkeitsvergleich 	ab 40.000,00 €
Vorhaben von erheblicher finanzieller Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens jedoch: Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen) 	ab 100.000,00 €

2. Beschlusslage / kumuliertes Defizit

Bis zur Einführung des neuen Rechnungswesens waren die Haushalte der Stadt Leun stets ausgeglichen. In den Jahren 2009 bis 2013 war es jedoch trotz äußerster Sparsamkeit nicht möglich, einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Da für diese Haushaltsjahre noch keine Schlussrechnung vorliegt, kann derzeit das Defizit nur nach den durch die jeweiligen Nachträge aktualisierten Haushaltsansätzen ermittelt werden. Hiernach setzt sich das kumulierte Defizit der Stadt Leun wie folgt zusammen:

Defizit gem. 1. Nachtrag zum Haushalt 2009	681.677,00 €
Defizit gem. 1. Nachtrag zum Haushalt 2010	882.935,00 €
Defizit gem. 1. Nachtrag zum Haushalt 2011	747.325,00 €
Defizit gem. Haushalt 2012	1.572.007,00 €
Defizit gem. Haushalt 2013	1.303.338,00 €
planerischer, kumulierter Fehlbedarf 2009 bis 2013	5.187.282,00 €
geplantes Defizit gem. Haushalt 2014	923.175,00 €

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Dezember-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013 beschlossen. In der darauffolgenden Sitzung am 17. Februar 2014 wurde die 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Leun beschlossen, mit der erneuten Beschlussfassung erfolgt die von der Aufsichtsbehörde geforderte Konkretisierung.

3. Kurze Darstellung der Ergebnisse der Umsetzung

Mit der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Leun wurden folgende Maßnahmen bereits umgesetzt:

- **Reduzierung der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes 2014 im Vergleich zu 2013**

Dieses Ziel kann erst mit dem Jahresabschluss 2014 endgültig beurteilt werden. Mit der Vorlage des Haushaltsplan 2014 ergibt sich eine Einsparung von 106.266,00 €.

- **Anhebung der Gewerbesteuer**

Der Gewerbesteuerhebesatz wurde mit Beschluss vom 18. November 2013 um 50 Prozentpunkte auf 380 % erhöht. Trotz Anhebung der Gewerbesteuer konnte durch die stagnierende Konjunktur keine Mehreinnahmen generiert werden.

- **Anhebung Grundsteuer A und B**

Der Grundsteuerhebesatz wurde mit Beschluss vom 18. November 2013 um 10 Prozentpunkte auf 280 % erhöht. (Mehreinnahme: rd. 14.000,00 €).

- **Betreuungsgebühren**

Die Betreuungsgebühren wurden mit Beschluss vom 16. September 2013 um rd. 10 % erhöht. (Mehreinnahme: rd. 19.000,00 €).

- **Friedhofgebühren**

Die Anpassung der Friedhofsgebühren ist noch nicht vollzogen.

Insgesamt wurde somit ein Konsolidierungspotential aus der vierten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts von rund 139.000,00 € umgesetzt.

4. Berichtswesen

Die Stadt Leun hat ein Berichtswesen nach § 28 GemHVO eingeführt. Der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat werden unterjährig zum Quartalsende Berichte über den Haushaltsvollzug vorgelegt. Somit ist die Möglichkeit der Nachsteuerung eröffnet.

5. Betrachtung der einzelnen Konsolidierungsfelder

Werden Instandhaltungsaufwendungen nicht jährlich durchgeführt, besteht das Risiko, dass es zu einem Sanierungsstau kommt. Daher muss genau abgewogen werden welche Maßnahmen nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass durch unterlassene Instandhaltung keine höheren Kosten entstehen.

a) Reduzierung der Aufwendungen / Begrenzung des Wachstums interkommunale Zusammenarbeit (zu konkretisieren)

Der Bürgermeister hat Kontakt mit benachbarten Kommunen aufgenommen, ob und in welchem Umfang eine interkommunale Zusammenarbeit realisiert werden kann. Bis dato konnte jedoch noch keine für alle Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit dargestellt werden. Ausnahmen hiervon sind die bestehenden Zusammenarbeiten in den Verbänden und im Bereich der Kehrmaschine. Zurzeit wird geprüft, in wie weit die Standesämter gegenseitig die Vertretungen übernehmen können, somit kann die Ausbildung eines weiteren Standesbeamten eingespart werden. Die Bereiche Bauhof und Finanzwesen werden derzeit beleuchtet.

Vereinsförderung (beabsichtigt)

Der Magistrat wird beauftragt, im 1. Quartal 2015 Gespräche mit den Vereinsvertretern zu führen, wie ab 2015 eine Neuregelung der Vereinsförderungsrichtlinien gestaltet werden kann.

Schredderplatz (bereits umgesetzt)

Der Schredderplatz wurde mit Beginn der Saison 2014 geschlossen. Einsparung: 4.000,00 €.

Sportlerehrung (bereits umgesetzt)

Die Sportlerehrung wird nur noch im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt.
Erwartete Einsparung: 1.300,00 € alle 2 Jahre.

Hilfe Not in der Welt (beabsichtigt)

Die Spende wird in Absprache mit der Partnergemeinde Feytiat auf einen 2-Jahres-Rhythmus umgestellt.

Erwartete Einsparung: 3.500,00 € alle zwei Jahre.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (beschlossen)

Es soll jährlich für 10.000 € die Straßenbeleuchtung von Natriumdampf auf LED Technik umgerüstet werden, um so die Stromkosten zu senken.

Die Straßenbeleuchtung an der Landstraße zwischen Leun und Lahnbahnhof wird abgeschaltet. Einsparung: 550,00 €.

Stellenbesetzungssperre (bereits umgesetzt)

Die Stelle des Wassermeisters ist nicht wiederbesetzt. Die anfallenden Aufgaben werden fremdvergeben. Einsparung: 10.000,00 € pro Jahr. (eingesparte Lohnkosten plus eingespartes Bereitschaftsentgelt abzgl. Kosten der Fremdvergabe).

0,5-Stelle in der Finanzabteilung ab 28. Mai 2014:

Jährliche Personalkosten: 19.400,00 €, anteilig für 2014: 10.000,00 €.

0,75-Stelle in der Kasse ab 12. Mai 2014:

Jährliche Personalkosten: 29.500,00 €, anteilig für 2014: 11.000,00 €.

1,0-Stelle im Bürgerbüro/Standesamt ab 1. Juni 2014:

Jährliche Personalkosten: 45.100,00 €, anteilig für 2014: 27.500,00 €.

Einsparung im aktuellen Haushaltsentwurf: 58.500,00 €

Leuner Nachrichten (beabsichtigt)

Vor Vertragsablauf 2017 sollen Verhandlungen mit dem Verlag der Leuner Nachrichten zur weiteren Finanzierung durchgeführt werden, um evt. die Bürger finanziell zu beteiligen.

Weihnachtsbeleuchtung (beschlossen)

Alle Kosten bis auf die Stromkosten werden künftig nicht mehr durch die Stadt getragen. Wenn weiter eine Weihnachtsbeleuchtung gewünscht sei, müsse das Anbringen; die Wartung und Pflege und das Abnehmen anderweitig organisiert werden.

Glückwünsche und Geschenke (bereits umgesetzt)

Gem. Magistratsbeschluss vom 18. März 2014 ist diese Position stark reduziert worden. Im aktuellen Haushaltsentwurf sind 3.300,00 € weniger eingeplant.

Verfügungsmittel (bereits umgesetzt)

Die Verfügungsmittel sind mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf halbiert.

Bürgermeister von 2.300,00 € auf 1.150,00 €

Stadtverordnetenvorsteher von 900,00 € auf 450,00 €.

Seniorenachmittag (bereits umgesetzt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind alle Aufwendungen bereits gestrichen. Einsparung: 3.600,00 €.

Stadtmuseum (beabsichtigt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind bereits die Aufwendungen für das Reinigungspersonal gekürzt und können für das Folgejahr gänzlich gestrichen werden. Einsparung: 750,00 €.

Die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Kräfte ist gestrichen. Einsparung: 1.700,00 €.

Büchereien (beabsichtigt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind alle Zuschüsse bereits gestrichen. Einsparung: 900,00 €.

Partnerschaft (beschlossen)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind die Mittel bereits gekürzt. Einsparung: 2.000,00 €.

Instandhaltung KiTas (bereits umgesetzt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind die Mittel bereits gekürzt. Einsparung: 95.300,00 €.

Zuschüsse Tagesmütter und Jugendfreizeiten (beschlossen)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind die Mittel bereits gekürzt bzw. gestrichen. Einsparung: 2.500,00 €.

Instandhaltung Brücken (bereits umgesetzt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind die Mittel bereits gekürzt bzw. gestrichen.
Einsparung: 96.000,00 €.

Allgemeine Grünanlagen (bereits umgesetzt)

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind die Personalkosten bereits gestrichen, Saisonkräfte für die Mäharbeiten werden in diesem Jahr nicht eingestellt. Einsparung: 52.000,00 €.

Sportplätze (bereits umgesetzt)

Einsparung bei der Unterhaltung von Sportplätzen: rd. 15.000,00 €.

Umstrukturierung der KiTa´s (bereits umgesetzt)

Die KiTa Regenbogenland wurde nach den Sommerferien als reine Vormittagseinrichtung weiterbetrieben. Die Ganztageskinder wechselten in die KiTa Rappelkiste im gleichen Stadtteil. Im Gegenzug wechseln Halbtagskinder in umgekehrter Richtung. Einsparung: 21.000,00 € pro Jahr.

Mitgliedschaften (beabsichtigt)

Beim Förderverein Grube Fortuna und beim Lahntaltourismusverband ist eine Kündigung zu prüfen.

Personalkosten (beabsichtigt)

Die Stadt Leun wird beauftragt, bis 2019 die Personalkosten um insgesamt 5 % zu reduzieren.

b) Ausschöpfung von Ertragsmöglichkeiten (Gebühren, Beiträge, Steuerhebesätze)

Anhebung der Hundesteuer (beschlossen)

Die Hundesteuer wird ab dem Jahr 2015 wie folgt angehoben:

Bezeichnung	Bisher	Neu
Ersthund	48,00 €	60,00 €
Zweithund	96,00 €	120,00 €
Weitere Hunde	150,00 €	180,00 €
Gefährlicher Hund	420,00 €	600,00 €

Erwartete Einnahmeverbesserung von 7.800 Euro.

Betreuungsgebühren (bereits umgesetzt)

Die Gebühren für die Betreuung von U3-Kindern wurden zum 1. Juni 2014 um 25 % und zum 1. Juni 2015 um den gleichen Betrag erhöht. Gebührenermäßigungen für Geschwisterkinder werden nur bei gleicher Einrichtungsart und nur für gebührenpflichtige Kinder zählen. Bambini-Befreiungen werden auf den Vormittag beschränkt werden.

Erwartete Einnahmeverbesserung: rd. 22.000,00 €.

In die Satzung ist aufzunehmen, dass alle Gebührentatbestände jährlich zum 1. Januar automatisch um 5 % steigen.

Friedhofsgebühren (beabsichtigt)

Der Magistrat wird beauftragt, eine schrittweise jährliche Erhöhung der Friedhofsgebühren auszuarbeiten, um im Jahr 2019 eine Kostendeckung zu erreichen jedoch unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Gebühren.

Grundsteuer A und B (beschlossen)

Die Grundsteuer A wird von derzeit 280 % auf 365 % und B auf 385 % im Haushaltsjahr 2015 angehoben. Erwartete Einnahmeverbesserung: 144.125,00 €.

Der Hebesatz wird für 2016 auf 425 % angehoben. Für 2016 wird somit eine Einnahmeverbesserung von 56.500,00 € erwartet. Somit wird der Anstieg der Nivellierungssätze im kommunalen Finanzausgleich nachvollzogen. Ab 2016 liegt der Hebesatz wie in 2014 um 60 Prozentpunkte über dem Nivellierungssatz.

Durch die Berechnung der Kreis- und Schulumlage werden von der Grundsteuer ab 2016 rd. 68.500,00 € mehr abzuführen sein, unabhängig von der Gestaltung der örtlichen Hebesätze.

Gewerbsteuer (beabsichtigt)

Der Nivellierungssatz im kommunalen Finanzausgleich steigt 2016 um 47 Prozentpunkte. Der Hebesatz wird in 2016 ebenfalls um 47 Prozentpunkte erhöht von 380 % auf 427 %. Einnahmeverbesserung im Jahr 2016: 73.000,00 €.

Durch die Berechnung der Kreis- und Schulumlage werden von der Gewerbesteuer ab 2016 rd. 42.400,00 € mehr abzuführen sein, unabhängig von der Gestaltung der örtlichen Hebesätze.

Feuerwehrgebühren (bereits umgesetzt)

Die Feuerwehrgebührensatzung ist beschlossen. Erwartete Einnahmeverbesserung: 500,00 €.

Wassergebühren (beschlossen)

Die Wassergebühren werden jährlich kostendeckend erhoben. Ab dem Jahr 2015 wird die Gebühr von 1,99 € je m³ auf 2,04 € je m³ erhöht. Erwartete Einnahmeverbesserung: rd. 10.000,00 €.

Windkraftanlagen (beabsichtigt)

Es ist beabsichtigt, in der Gemarkung Biskirchen Windkraftanlagen zu bauen. Der Investor wird ab Inbetriebnahme (geplant 2016) eine jährliche Vergütung von rd. 100.000,00 € an die Stadt Leun abführen.

Pumpspeicherkraftwerk (beschlossen)

Es ist beabsichtigt, in der Gemarkung Leun und Stockhausen ein Pumpspeicherkraftwerk zu bauen. Der Investor wird ab Inbetriebnahme (geplant 2017) eine jährliche Mindestvergütung von 150.000,00 € an die Stadt Leun abführen.

Zusammenlegung der Stadtteilfeuerwehren Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen (zu konkretisieren)

Es ist beabsichtigt, die drei Wehren an einem Standort zusammenzulegen.

c) Ausschöpfen von Einnahmemöglichkeiten

Gebäude und Stückländereien, die die Stadt Leun nicht unbedingt zur Aufgabenerfüllung benötigt, können veräußert oder an den jeweiligen Nutzer übertragen werden. (beabsichtigt)

d) Verwendung von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Im Haushalt 2014 sind keine relevanten außerordentlichen Überschüsse geplant. Auch für die Folgejahre sind keine außerordentlichen Überschüsse absehbar mit Ausnahme des Verkaufs von Anwesen. Die Höhe ist noch nicht bezifferbar.

6. Investitionsmaßnahmen und Stand der Verbindlichkeiten

Zu den Investitionsmaßnahmen der Stadt Leun ist festzuhalten, dass nur noch das absolute Mindestmaß investiert wird.

Auch für kommende Jahre wird sich die Investitionstätigkeit auf Maßnahmen beschränken, zu denen die Stadt Leun gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Als Beispiel sind hier Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontroll-Verordnung oder bei der Einführung des digitalen Behördenfunks zu nennen.

Auch ist die Konsolidierungsleitlinie des Landes Hessen vom 6. Mai 2010 zu beachten, die eine Nettoneuverschuldung bei defizitären Kommunen grundsätzlich ausschließt. Ausnahmen sind möglich, müssen dann allerdings auch begründet werden. Insbesondere ist den Vorgaben des § 12 GemHVO bei Investitionsmaßnahmen Rechnung zu tragen. Diese meint, dass der Jährlichkeitsgrundsatz zu beachten ist und nur die Maßnahmen veranschlagt werden dürfen, bei denen tatsächliche Auszahlungen in dem Haushaltsjahr geplant sind. Darüber hinaus ist zumindest das Vorliegen einer Kostenberechnung, einer Folgekostenberechnung und eines Bauzeitenplanes Basis der Veranschlagung von geplanten investiven Maßnahmen und somit dann Entscheidungsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, insbesondere auch die Vorgaben des Absatz 2 des § 12 GemHVO bedürfen der Beachtung. Hierzu enthält der Vorbericht zum Haushalt seit 2012 Ausführungen.

Stand der Verbindlichkeiten

Bezeichnung	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
Städtische Kredite	4.616 T €	5.398 T €	6.126 T €
Kirchenbaulasten	43 T €	0 T €	0 T €
Anteilige Schulden Abwasserverband Ulmbachverband Wasserbeschaffungsverband	5.004 T €	4.983 T €	4.806 T €
Gesamt	9.663 T €	10.381 T €	10.932 T €

7. Kinderbetreuung

Das heutige Angebot ist bedarfsgerecht. Jährlich erstellen die Einrichtungen eine Kindergartenbedarfsplanung um frühzeitig Bedarfe zu erkennen und entsprechende Betreuungsangebote zu gewährleisten.

Die bisherigen Planungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 gehen davon aus, dass wie bisher alle Kinder einen Platz bekommen können, die Einrichtungen aber gegen Ende des Kindergartenjahres wieder annähernd ausgelastet sind. Im Bereich der U3-Betreuung ist die Schaffung zusätzlicher Plätze notwendig und auch in Ausführung.

Die Stadt Leun sieht die Kinderbetreuung als wichtigen Standortfaktor, um Leun für junge Familien attraktiv zu gestalten, was vor dem Hintergrund des demographischen Wandels notwendig scheint.

Der in Ziffer 8 der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte geforderte Kompensationsplan zur anderweitigen Finanzierung des Defizites der Kinderbetreuung ist noch aufzustellen. Wie bereits zuvor formuliert sind allerdings zunächst aus dem Kinderförderungsgesetz resultierende Konsequenzen zur Kostendeckung und zur Bedarfsplanung zu analysieren.

8. „Freiwillige Leistungen“ (Ist-Analyse) strikte Wirkungskontrolle

a) Mitgliedschaften der Stadt Leun

Fachverband Hess. Standesbeamter, Walluf	130,00 €	01 02 02 10
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V., Frankfurt/M.	897,00 €	01 02 03 10
Hess. Städte- und Gemeindebund, Frh.- v. -Stein Institut	465,20 €	01 02 02 10
Hess. Städte- und Gemeindebund, Mühlheim	6.570,95 €	01 02 01 10
Kreisvers. Hess. Städte- u. Gemeindebund, Hohenahr	158,43 €	01 02 02 10
Rat der Gemeinden Europas, Köln	232,00 €	01 02 02 10
Verein Kloster Altenberg, Wetzlar	60,00 €	01 02 02 10
Fachverband f. Kommunale Kassenverwalter, Kamen	50,00 €	01 03 01 20
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	446,00 €	02 02 01 30
Förderverein Techn. Hilfswerk Wetzlar-Solms e.V., Solms	100,00 €	02 04 02 10
Verkehrswacht e.V., Wetzlar	75,00 €	02 04 02 10
Hess. Museumsverband, Kassel	25,00 €	04 01 01 10
Partnerschaftsring, Leun	50,00 €	04 03 01 10
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Leun	100,00 €	05 01 01 10
Frauenhaus e. V. , Wetzlar	300,00 €	05 01 01 10
Interessengemeinschaft Krankenhaus Falkeneck, Braunfels	6,00 €	05 01 01 10
Landwirtschaftlicher Verein, Wetzlar	40,00 €	13 05 01 10
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Wetzlar	21,00 €	13 05 02 10
Förderverein Grube Fortuna	1.227,10 €	15 02 01 10
Freizeitregion Lahn-Dill e.V., Wetzlar	400,00 €	15 02 01 10
Greifenstein-Verein e. V. , Greifenstein	52,00 €	15 02 01 10
Zweckverband "Naturpark Hochtaunus", Wetzlar	156,00 €	15 02 01 10
Lahntal Tourismus Verband e.V., Solms	844,45 €	15 02 01 10
Hessischer Tourismusverbund	92,46 €	15 02 01 10
SUMME	12.498,59 €	

Die freiwilligen Mitgliedschaften wurden durch den Magistrat überprüft und für sinnvoll erachtet. Bereits in der Vergangenheit wurden nach einer solchen Prüfung Kündigungen ausgesprochen.

Gemäß beigefügter Tabelle sind die mit den Leistungen verbundenen Erwartungen an die beabsichtigte Wirkung formuliert und auch der Aspekt der Wirkungskontrolle thematisiert.

freiwillige Leistungen der Stadt Leun

Kostenstelle/Konto	Bezeichnung	Betrag HH 2014	Wirk-Indikatoren	Wirkungskontrolle	Bemerkungen
01 01 01 10	6860100 Aufw. f. Verfügungsmittel	450,00 €	--		
01 01 01 20	6860100 Aufw. f. Verfügungsmittel	1.150,00 €	--		
01 01 01 20	6862000 Aufw. f. Gästebewirtung	1.000,00 €	--		
01 01 01 20	6869000 sonst. Aufw. f. Repräsentation	3.000,00 €	--		
01 02 01 20	6831000 Datenübertragungskosten	1.000,00 €	Zugriffe auf die Internet-	In 2013 durchschnittlich	Notwendige
6139000	Fremdleistungen	18.000,00 €	Präsens www.leun.de	1.130 Besucher / Monat	Öffentlichkeitsarbeit
01 02 02 10	6560000 Aufw. f. Belegschaftsveranst.	1.800,00 €	--		
02 04 01 10	7178000 sonst. Erst. an übr. Bereiche	1.000,00 €	Durch Bezuschussung von Führerschein gebundener Feuerwehr-Nachwuchs		
02 04 01 30	7178000 sonst. Erst. an übr. Bereiche	700,00 €	Durch Bezuschussung von Führerschein gebundener Feuerwehr-Nachwuchs		
04 01 01 10	Stadtmuseum	2.745,00 €			
04 03 01 10	Heimspflege, Partnerschaften	9.750,00 €			
06 01 01 10	Rabennest	456.080,00 €	Deckungsgrad bei der	Derzeit besteht in der	Zur Aufrechterhaltung
06 01 01 20	Zwergenland	325.975,00 €	Nachfrage nach	Stadt Leun eine 100%ige	einer qualifizierten
06 01 01 30	Rappelkiste	397.641,00 €	Betreuungsplätzen	Bedarfsdeckung bei den	Kinderbetreuung
06 01 01 31	Regenbogenland	162.830,00 €		Betreuungsangeboten	notwendig. Zudem kein Spielraum in Bezug auf Personalausgaben
06 01 02 10	Betr. GS Biskirchen	31.700,00 €	Anzahl der angemeldeten Kinder	In 2013 durchschnittlich 42 Kinder angemeldet.	
06 01 02 30	Betr. GS Leun	52.550,00 €	Anzahl der angemeldeten Kinder	In 2013 durchschnittlich 31 Kinder angemeldet	
06 02 01 10	Jugendpflege	3.800,00 €			
06 04 01 10	Spiel- und Bolzplätze	39.694,00 €			
08 01 01 10	Förderung des Sports	64.356,00 €			
08 02 01 10	Sportplätze	27.005,00 €			5 Sportplätze
08 02 01 20	Turnhalle	58.332,00 €			
13 01 01 10	Allg. Grünanlagen	56.861,00 €			
15 02 01 10	Tourismusförderung	15.166,00 €			
15 03 01 10	DGH Biskirchen	53.947,00 €			
15 03 01 11	Haus des Gastes	2.313,00 €			
15 03 01 20	DGH Bissenberg	38.802,00 €			
15 03 01 30	Haus der Begegnung	33.340,00 €			
15 03 01 50	DGH Stockhausen	21.078,00 €			
15 03 01 60	Trinkbrunnen	4.943,00 €			
15 03 01 70	Fest- und Grillplätze	4.695,00 €			
		2.095.313,00 €			

9. Einbeziehung der Ergebnisse der örtlichen und überörtlichen Prüfung

Die Stadt Leun hat im Jahr 2012 an der 161. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2012: größere Gemeinden“ teilgenommen.

Der Schlussbericht ist der Stadtverordnetenversammlung am 27. Mai 2013 vorgelegt worden. Politik und Verwaltung bleiben aufgefordert, die notwendigen Schritte hieraus zu folgern.

Gleichwohl können auch veröffentlichte Ergebnisse der Prüfungen des Präsidenten des Landesrechnungshofes bei anderen Kommunen ausgewertet werden.

Vorrangig wäre hier beispielsweise die 136. Vergleichende Prüfung mit dem Thema „demographischer Wandel“ und die 145. Vergleichende Prüfung („Haushaltssicherungskonzepte“) zu nennen. Die Ergebnisse in Leitsätzen sind nachfolgend kurz genannt. Beabsichtigt ist, dass sich die Verwaltung konkret im Jahr 2012 mit diesen Themen auseinandersetzt und den Bezug zur Stadt herstellt.

Zitat aus der 136. Vergleichenden Prüfung:

„Der demografische Wandel ist unumkehrbar.

Die Bevölkerung geht deutlich zurück. Die geprüften Gemeinden - vor allem im ländlichen Raum - verlieren in den nächsten 20 Jahren bis zu einem Drittel ihrer Bevölkerung. In den nächsten 40 Jahren geht die Bevölkerung in 9 der 29 Gemeinden sogar um mehr als 30 Prozent zurück.

Der demografische Wandel ist kein isoliertes Problem Hessens. Die Kommunen können durchweg keinen Zuwachs durch Wanderungsgewinne erwarten.

Die Kommune als Wirtschaftsraum, das heißt als Standort für Unternehmen und als selbst handelnder Akteur im Wirtschaftsleben, erfährt im Zuge des demografischen Wandels eine Einschränkung ihrer Handlungsfreiheit. Die Einnahmen der Kommunen hängen weitgehend von der Bevölkerungszahl ab. Es wird schwerfallen, den gemeindlichen Aufwand, auch den Personalaufwand, zumindest proportional an den Rückgang der Einnahmen anzupassen. Gleichwohl muss dies politisch gelingen.

Die Kommune als Lebensraum wird sich mit einer geänderten Altersstruktur auseinandersetzen haben. Während es bis zum Jahr 2040 immer weniger Kinder unter sechs Jahren gibt, erhöht sich die Zahl der Senioren (Einwohner über 70 Jahre). Ab den vierziger Jahren wird sowohl die Zahl als auch der Anteil der Senioren zurückgehen.

Mit der Entwicklung der Bevölkerungszahl der Senioren verändert sich der Bedarf an Hilfe- und Pflegeleistungen, die im näheren sozialen Umfeld erbracht werden (Familie, Freunde, Nachbarn). Dieses soziale Unterstützungspotential wird in den nächsten Jahrzehnten zurückgehen.

Die Kommune als Siedlungsraum wird hinsichtlich der netzgebundenen Infrastruktureinrichtungen keine wesentlichen Änderungen erfahren. Sowohl das Straßennetz als auch die leitungsgebundenen Netze für Wasser, Abwasser, Gas und Telekommunikation bleiben von Wirkungen des demografischen Wandels weitgehend unbeeinflusst. Allerdings werden die Kosten dafür auf weniger Einwohner verteilt. Der Rückbau von Infrastruktur dürfte eher bei Hochbauten möglich sein.

Die Mehrheit der Kommunen erkannte die Herausforderungen des demografischen Wandels. Allerdings haben sie nur begrenzte Wege, um darauf zu reagieren. Die Kommunen können sich nicht gegen die Zwangsläufigkeit des demografischen Wandels stemmen. Sie sollten den demografischen Wandel beobachten, um früh auf absehbare Folgen und auch finanzielle Wirkungen zu reagieren. Die Kommunen sehen in der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements eine Möglichkeit, die Wirkungen des demografischen Wandels zu entschärfen. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sollte der Aufwand der Kommune für den Einsatz der Ehrenamtlichen tragbar sein."

Quelle: Einundzwanzigster Zusammenfassender Bericht 2010 des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, Landtagsdrucksache 18/2633

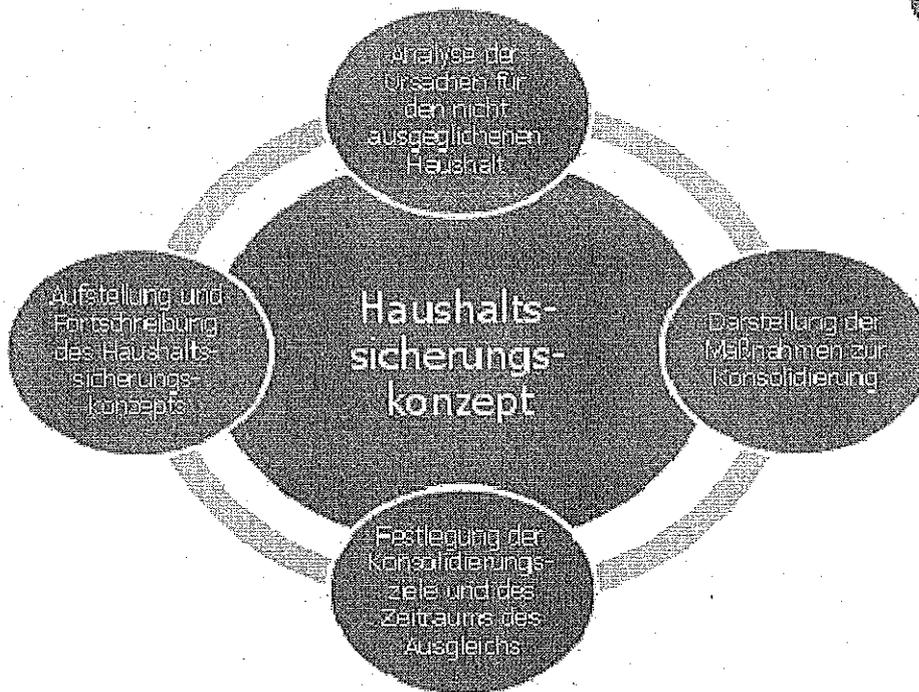
Zitat aus der 145. Vergleichenden Prüfung:

„6. Einhundertfünfundvierzigste Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2010: Städte“

6.14. Haushaltssicherungskonzepte

Städte sind gesetzlich verpflichtet, ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Finanzen gesund bleiben. Sie haben nach § 92 Absatz 1 HGO die Verpflichtung, ihre Aufgaben stetig zu erfüllen. Dazu soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Für den Fall, dass der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge übersteigt und dieser Fehlbedarf nicht durch Verwendung der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts gebildeten Rücklage ausgeglichen werden kann, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept lassen sich aus der HGO und der GemHVO-Doppik ableiten. Sie sind konkretisiert in der Leitlinie zur Konsolidierung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. Danach hat ein Haushaltssicherungskonzept mindestens folgende Inhalte darzustellen.



Ansicht 90: Inhalte eines Haushaltssicherungskonzepts

Für den Haushalt 2010 hatten 16 von 20 Städten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, 4 davon erstmalig. Die übrigen Städte schrieben ihr Konzept aus Vorjahren fort oder hatten zumindest Erfahrung mit der Aufstellung. Die Prüfung der Haushaltssicherungskonzepte 2010 zeigte, dass sich der Umfang und die Inhalte eines Haushaltssicherungskonzepts in der Praxis deutlich unterschieden. Schwerer wiegt, dass sie vielfach dem geforderten Mindestinhalt nicht entsprachen.

Haushaltssicherungskonzepte 2010

	Seitenzahl der Konzepte	Erläuterungen zu Maßnahmen		Konsolidierungszielen			
		Maßnahmen	Wirkung einzelner Maßnahmen	Wirkung aller Maßnahmen	Konsolidierungsbedarf	Zeitraum für Ausgleich	Mittel-fristiger Ausgleich
Altenstadt	17	13	✓	•	•	•	•
Erlensee	17	43	✓	✓	•	•	•
Freigericht	13	23	✓	✓	✓	2018	•
Friedrichsdorf	1	17	•	•	•	•	•
Geisenheim	1	1	✓	•	•	•	•
Haiger	17	42	✓	✓	✓	•	•
Hainburg	7	14	•	•	•	•	•

Haushalts sicherungskonzepte 2010

	Seiten- zahl der Konzepte	Erläuterungen zu Maßnahmen		Konsolidierungszielen			
		Maß- nahmen	Wirkung einzelner Maß- nahmen	Wirkung aller Maß- nahmen	Konsoli- dierungsbedarf	Zeitraum für Ausgleich	Mittel-fristiger Ausgleich
Idstein	10	10	●	●	●	●	●
Langenselbold	6	18	✓	●	●	2020	●
Langgöns	29	19	✓	✓	✓	2015	●
Münster	25	10	✓	✓	✓	2019	●
Neuhof	5	13	✓	●	✓	2011	✓
Ober-Ramstadt	16	40	✓	✓	✓	2012	✓
Schauenburg	17	67	✓	●	✓	2019	●
Steinau	28	70	✓	●	●	2019	●
Wettenberg	26	43	✓	●	●	●	●

● = im Konzept nicht dargestellt oder nicht enthalten

✓ = im Konzept dargestellt oder enthalten

Quelle: Angaben der Städte, Haushaltssicherungskonzepte, Haushaltspläne

Ansicht 91: Haushaltssicherungskonzepte 2010

Die Haushaltssicherungskonzepte wurden ihrem gesetzlichen Zweck nicht gerecht, den Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt zuverlässig zu beschreiben. Die Formalien erfüllten die Städte weitgehend. So beschreiben alle 16 Städte in den Konzepten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und nannten Ursachen für die Haushaltsdefizite. Die Wirkungen einzelner Maßnahme bezifferten noch 13 von 16 Städten. Die Wirkungen aller Maßnahmen und damit den Konsolidierungsbedarf insgesamt (jährlich oder bezogen auf den Planungszeitraum) bezifferten lediglich 6 von 16 Städten. Damit wurde vermieden darzustellen, welchen Beitrag zur Konsolidierung die erarbeiteten Maßnahmen bestenfalls leisten können. In engem Zusammenhang steht damit, dass nur 7 Städte den Konsolidierungsbedarf ermittelten, also die Ergebnisverbesserungen, die zur Erreichung des Haushaltsausgleichs nötig wären. Die Städte wichen dem politisch schwierigen Thema aus, über die beschriebenen Maßnahmen hinaus weitere Schritte zum Erreichen eines Haushaltsausgleichs zu konkretisieren. Einen Zeitraum für das Erreichen des Konsolidierungsziels „Haushaltsausgleich“ nannten 8 Städte. Davon glaubten 4 Städte, den Haushaltsausgleich erst in neun oder mehr Jahren zu erreichen. Allein Neuhof und Ober-Ramstadt planten innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums von fünf Jahren einen ausgeglichenen Haushalt.“

10. Fortschreibung der Konsolidierungsziele (zeitlich, inhaltlich, fiskalisch)

Nachfolgend werden alle Konsolidierungsmaßnahmen aufgelistet, die durch die Stadt Leun seit dem ersten Konsolidierungsprogramm 2009 umgesetzt wurden

Ursprungs-Konzept 2009

Im Bereich Wasserversorgung wurden die Sanierungsarbeiten am Zaun des Hochbehälters in Biskirchen bis auf weiteres aufgeschoben. Hierdurch konnten Einsparungen von 12.000 € ermöglicht werden.

Trinkbrunnen: hier wurde durch die aufgeschobene Sanierung des Daches am Brunnengebäude 23.000 € eingespart.

Turn- und Mehrzweckhalle: der Austausch von Fenstern und Türen wurde verschoben und dadurch ca. 14.000 € eingespart.

KiTa Rappelkiste: da die Sanierung der Zaunanlage verschoben wurde, konnten im Bereich KiTa Rappelkiste rund 11.000 € Einsparungen ermöglicht werden.

KiTa Rabennest: durch die aufgeschobene Sanierung des Zauns und Wegepflaster konnten 10.000 € eingespart werden.

1. Fortschreibung des Konzepts 2009

a) Reduzierung des Aufwendungen

Vereinszuwendungen: hier wurden Einsparungen von 3.300 € erzielt

Ferienpass: durch die durchgeführten Maßnahmen konnten 1.300 € eingespart werden.

Durch die Schließung der Jugendräume wurden 25.000 € Personalkosten und an Sach- und Dienstleistungen rund 5.000 € eingespart werden.

Landschaftspflege: die Mulch Intervalle wurden verändert, so das 4.000 € eingespart werden konnten.

Zinsaufwand: durch eine spätere Aufnahme von Krediten konnten Zinseinsparungen von 53.000 € erzielt werden.

b) Steigerung der Erträge

Hundesteuer: durch die Anhebung der Hundesteuer konnten Ertragssteigerungen von rund 9.000 € erzielt werden.

Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshäuser: durch die Anhebung der Benutzungsgebühren konnten rund 2.450 € erzielt werden.

2. Fortschreibung 2010 und ihre Umsetzung

Zinsaufwand: Durch die spätere Kreditaufnahme konnten Einsparungen von 40.710 Euro erzielt werden.

Steigerung der Energieeffizienz: Bei der Turn- und Merzweckhalle konnten 3.186 Euro erzielt werden.

Austausch der Leuchtmittel in den Straßenlampen: Hier konnten Einsparungen von 4.460 Euro erzielt werden.

Änderung der Vereinsförderrichtlinien: Dort konnten keine Einsparungen erzielt werden.

Grundsteuer A und B: Die Hebesätze wurden auf 270 % angehoben und somit 42.250 Euro mehr Erträge erzielt werden.

Gewerbsteuer: Durch die Anhebung der Gewerbesteuer auf 330 % konnten 30.300 mehr Erträge erzielt werden.

3. Fortschreibung 2011 und ihre Umsetzung

Steigerung der Energieeffizienz: Hier wurde eine effizientere Heizanlage eingebaut.

Weihnachtsbeleuchtung: Hier wurde ein Steckersystem installiert, sodass diese Arbeiten künftig durch Vereine ausgeführt werden können. Die weitere Umsetzung steht noch aus.

Reduzierung des Winterdienstes: Der Winterdienst wurde reduziert, das Einsparpotential ist witterungsabhängig.

Telefongebühren Dorfgemeinschaftshäuser: Die Telefone in den Dorfgemeinschaftshäusern und der Turnhalle sind abgemeldet, so dass ein Einsparpotential von 1.000 Euro erzielt wurde.

Wohnhaus Hauptstraße 29 Stockhausen: Der Verkauf des Wohnhauses steht noch an.

Betreuende Grundschule: Die Gebühren sind durch die neue Satzung umstrukturiert worden.

4. Fortschreibung 2013 und ihre Umsetzung

Siehe Ziffer 3, Konsolidierungssumme 139.000,00 €.

5. Fortschreibung 2014 und ihre Umsetzung

Siehe Ziffer 5, bisher ermittelte Konsolidierungssumme 359.350,00 €.

11. Berechnung der Konsolidierungsziele

Reduzierung der Aufwendungen:

Schließung Schredderplatz	4.000,00 €
Aussetzung Sportlerehrung 2014	1.300,00 €
Aussetzung Hilfe Not in der Welt 2014	3.500,00 €
Stellenbesetzungssperre Wassermeister	10.000,00 €
Stellenbesetzungssperre in der Verwaltung	48.500,00 €
Straßenbeleuchtung	550,00 €
Sportplätze	15.000,00 €
KiTa Regenbogenland anteilig für 2014	10.500,00 €
Summe	128.350,00 €

Erhöhung der Erträge:

Betreuungsgebühren anteilig für 2014	11.000,00 €
Feuerwehrgebühren	500,00 €
Summe	11.500,00 €

Verbleibendes Defizit für 2014 923.175,00 €

Reduzierung der Aufwendungen:

Unbesetzte Stellen	
Finanz- Kasse- Bürgerbüro (2,25-Stellen)	45.500,00 €
Kita Regenbogenland zweiter Anteil	10.500,00 €
Personalkostenreduzierung (1 %)	30.000,00 €
Summe	86.000,00 €

Erhöhung der Erträge:

Hundesteuer	7.800,00 €
Grundsteuer A und B	144.125,00 €
Wassergebühren	10.000,00 €
Friedhofsgebühren	20.000,00 €
Betreuungsgebühren zweiter Anteil	11.000,00 €
Summe	192.925,00 €

Verbleibendes Defizit für 2015	644.250,00 €
Geplant für 2016:	
Reduzierung der Aufwendungen:	
Personalkostenreduzierung (1 %)	30.000,00 €
Summe	30.000,00 €
Grundsteuer A und B	56.500,00 €
Gewerbesteuer	30.600,00 €
Windkraftanlagen	100.000,00 €
Friedhofsgebühren	20.000,00 €
Summe	207.100,00 €
Verbleibendes Defizit für 2016	407.150,00 €
Geplant für 2017:	
Reduzierung der Aufwendungen:	
Personalkostenreduzierung (1 %)	30.000,00 €
Summe	30.000,00 €
Pumpspeicherkraftwerk	150.000,00 €
Leuner Nachrichten	8.000,00 €
Friedhofsgebühren	20.000,00 €
Summe	178.000,00 €
Verbleibendes Defizit für 2017	199.150,00 €
Geplant für 2018:	
Reduzierung der Aufwendungen:	
Personalkostenreduzierung (1 %)	30.000,00 €
Summe	30.000,00 €
Grundsteuer A und B	61.000,00 €

Anhebung Betreuungsgebühren (um 25%)	22.000,00 €
Friedhofsgebühren	20.000,00 €
Summe	103.000,00 €
Verbleibendes Defizit für 2018	66.150,00 €
Geplant für 2019:	
Reduzierung der Aufwendungen:	
Personalkostenreduzierung (1 %)	30.000,00 €
Summe	30.000,00 €
Umsetzung von Maßnahmen der Arbeitsgruppen	16.150,00 €
Friedhofsgebühren	20.000,00 €
Summe	36.150,00 €
Verbleibendes Defizit für 2019	0,00 €

12. Ausblick und Prognose

Wie bereits mehrfach erwähnt liegt der Haushaltsausgleich selbstverständlich im ureigensten Interesse der Stadt Leun. Nur mit ausgeglichenen Haushalten ist die Ausgestaltung der kommunalen Selbstverwaltung auf Dauer möglich.

Die Stadt Leun hat sich zum Ziel gesetzt, einen Haushaltsausgleich bis zum Jahre 2019 zu erreichen. Um das Ziel Nettoneuverschuldung im Jahr 2019 zu realisieren, ist es zwingend notwendig, die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen konsequent zu verfolgen. Kommt es nicht oder nur teilweise zur Umsetzung von Maßnahmen, sind Kompensationsmaßnahmen einzuleiten.

Durch die Stellenbesetzungssperre in der Verwaltung und Bauhof wurden die Personalaufwendungen in diesen Bereichen begrenzt. Die dadurch nicht ausgeführten Tätigkeiten können nur schlecht durch das vorhandene Personal aufgefangen werden. Im Bereich Kinderbetreuung ist die Stadt Leun durch die rechtlichen Vorgaben gebunden und kann die Personalaufwandssteigerung nicht beeinflussen.

Wie jedoch immer deutlicher wird, lässt sich der Haushaltsausgleich für eine Kommune in der Größenordnung der Stadt Leun kaum aus eigenen Kräften bewältigen. Gleichwohl hat die Verwaltung in den letzten Jahren Vorschläge als Konsolidierungsbeitrag erarbeitet, die auch zum Teil bereits umgesetzt wurden. Die bisher nicht umgesetzten oder noch in der Prüfung befindlichen möglichen Maßnahmen sind diesem Konzept als Anlage beigefügt.

Deutlichen Steigerungen bei den Personalaufwendungen (durch den Ausbau der Kinderbetreuung) sowie bei den Umlageverpflichtungen ergeben sich auch wieder im Haushaltsjahr 2014. Das Gesamtdefizit der Stadt Leun liegt bei 923 T € Allein der Bereich Kinderbetreuung schlägt mit gut 1,4 Mio. € Defizit zu Buche. Dem wünschenswerten Ausbau der Kinderbetreuung fehlt derzeit die Finanzierungsgrundlage. Dauerhaft können die Kommunen diese Last ohne Unterstützung der staatlichen Ebenen nicht schultern.

Die Struktur des Haushalts der Stadt Leun ist stark von äußeren Einflüssen vorgegeben. So machen beispielsweise die 4 Ertragspositionen

2014

- Schlüsselzuweisung	2.000.000,00 €
- Anteil an der EST	2.300.000,00 €
- Anteil an der UST	75.717,00 €
- Familienleistungsausgleich	164.551,00 €

alleine gut 49% der Gesamteinnahmen der Stadt Leun aus. Diese Positionen sind durch die Stadt Leun nicht beeinflussbar.

Auch auf der Aufwandsseite finden sich Positionen, die durch die Stadt Leun nicht beeinflussbar sind. Neben den vielfältigen Pflichtaufgaben, die sich nicht im Detail beziffern lassen, seien hier die drei Haupt-Positionen

2014

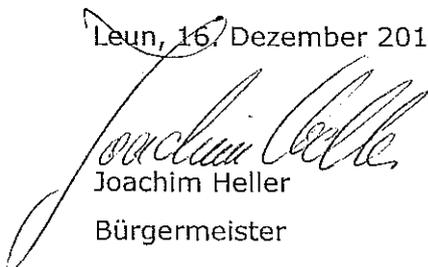
- Kreisumlage	2.100.000,00 €
- Schulumlage	890.000,00 €
- Gewerbesteuerumlage	90.000,00 €

angeführt. Alleine diese drei Positionen machen knapp 30% der gesamten Aufwendungen der Stadt Leun aus. Der Anstieg der genannten Ertragspositionen wird fast vollständig durch den Anstieg der genannten Aufwandspositionen aufgezehrt.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Stadt Leun auch in den kommenden Jahren stets bemüht sein wird, einen Haushaltsausgleich herbei zu führen. Im Angesichts der o.g. Ausführungen sind jedoch die Spielräume der Stadt Leun sehr begrenzt.

Ohne eine grundlegende Reform der Finanzausstattung der Kommunen wird das Verfassungsgebot der kommunalen Selbstverwaltung somit nach und nach ad absurdum geführt werden.

Leun, 16. Dezember 2014



Joachim Heller
Bürgermeister

Anlage zum Haushaltssicherungskonzept 2014

Vergleich der Verwaltungsvorlage an den Magistrat mit den beschlossenen Haushaltssicherungskonzepten:

ursprüngliches Haushaltssicherungskonzept 2009:

Produktgruppe 0104 Liegenschaften:

Auf die Möglichkeit einer Anpassung der Mieten wurde hingewiesen.

Produktgruppe 0802 Sportstätten und Bäder:

Auf die Möglichkeit der Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren wurde hingewiesen.

Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau:

Auf die Möglichkeit der Reduzierung des Pflegeaufwandes wurde hingewiesen.

Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen:

Auf die Unterdeckung wurde hingewiesen.

Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen:

Grundsteuer B:

Eine Erhöhung zum 1. Januar 2009 um 10 Prozentpunkte war vorgeschlagen.

Gewerbesteuer:

Eine Erhöhung zum 1. Januar 2009 um 10 Prozentpunkte war vorgeschlagen. Auf die volle Anrechenbarkeit der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer bis zu 380 % wurde hingewiesen.

1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2009

Vereinszuwendungen:

Der Verwaltungsentwurf sah eine Reduzierung der Vereinsförderung auf gemeinnützige Vereine vor. Einsparpotential 500,00 €.

Landschaftspflege:

Der Verwaltungsentwurf sah vor, Graswege nur noch im Zwei-Jahres-Rhythmus zu Mulchen. Einsparpotential 3.000,00 €.

Grundsteuer A und B:

Der Verwaltungsentwurf sah eine Anhebung zum 1. Januar 2010 vor. Umgesetzt wurde die Erhöhung zum 1. Januar 2011.

Gewerbsteuer:

Der Verwaltungsentwurf sah eine Erhöhung zum 1. Januar 2010 von 310 % auf 360 % vor. Umgesetzt wurde eine Erhöhung zum 1. Januar 2011 auf 330 %.

2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010

Reduzierung des Winterdienstes:

Der Verwaltungsentwurf sah eine Reduzierung des Winterdienstes auf das gesetzlich notwendige Maß vor. Einsparpotential: 15.000,00 €

Änderung der Vereinsförderrichtlinien:

Der Verwaltungsentwurf sah den Wegfall der Förderung der Hartplätze vor. Einsparpotential 2.000,00 €.

Gewerbsteuer

Der Verwaltungsentwurf sah eine Erhöhung von 310 % auf 360 % vor. Umgesetzt wurde eine Erhöhung auf 330 %.

3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 zum Haushalt 2012

Gewerbsteuer

Der Verwaltungsentwurf sah eine Erhöhung von 330 % auf 380 % vor. Umgesetzt wurde keine Erhöhung.

4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 zum Haushalt 2013

Das beschlossene Konzept entspricht dem ersten Entwurf, der aufgrund einer Ältestenratssitzung ausformuliert wurde.

Anlage – beabsichtigte Maßnahmen, Beschlüsse und Umsetzung

Maßnahme	Wirkung		Beschluss geplant bis	Erläuterungen/ Anmerkungen
	Ertrags- steigerung in €	Aufwands- reduzierung in €		
Schließung Schredderplatz		4.000		bereits beschlossen
Sportföhreung 2-Jahres-Rhythmus		1.300		bereits beschlossen
Hilfe Not in der Welt, 2-Jahres-Rhyt.		3.500	Ende 2014	
Umrüstung der Straßenbeleuchtung		550		bereits beschlossen
1,0-Stelle Wassermeister unbesetzt		10.000		bereits beschlossen
0,75-Stelle Kasse unbesetzt		11.000		bereits beschlossen
0,5-Stelle Finanzabteilung unbesetzt		10.000		bereits beschlossen
1,0-Stelle Bürgerbüro unbesetzt		27.500		bereits beschlossen
Zuschuss Leuner Nachrichten (2017)		8.000	Ende 2015	
Glückwünsche und Geschenke		3.300		bereits beschlossen
Halbierung der Verfügungsmittel		1.600		bereits beschlossen
Aussetzung Seniorennachmittag		3.600		bereits beschlossen
Stadtmuseum		2.450	Ende 2014	
Büchereien		900	Ende 2014	
Partnerschaften		2.000		bereits beschlossen
Instandhaltung KiTa 's		95.300		bereits beschlossen
Jugendarbeit		2.500		bereits beschlossen
Brücken		96.000		bereits beschlossen
Allgemeine Grünanlagen		52.000		bereits beschlossen
Sportplätze		15.000		bereits beschlossen
Umstrukturierung KiTa 's		21.000		bereits beschlossen
Hundesteuer	7.800		Gem. Haushaltsentwurf 2015	
Betreuungsgebühren	22.000			bereits beschlossen
Friedhofsgebühren bis 2019	100.000		03/2015	
Grundsteuer A 2015	4.250			bereits beschlossen
Grundsteuer B 2015	139.875			bereits beschlossen
Grundsteuer A 2016	3.214		Gem. Haushaltsentwurf 2016	
Grundsteuer B 2016	53.286		Gem. Haushaltsentwurf 2016	

Gewerbesteuer 2016	73.000	Gem. Haushaltsentwurf 2016	
Feuerwehrgebühren	500		bereits beschlossen
Wassergebühren 2015	10.000	Gem. Haushaltsentwurf 2015	
Windkraftanlagen 2016	100.000	Ende 2014	
Pumpspeicherkraftwerk 2017	150.000		bereits beschlossen
Grundsteuer A und B 2018	61.000	Gem. Haushaltsentwurf 2018	
Betreuungsgebühren 2018	22.000	Gem. Haushaltsentwurf 2018	
Maßnahmen der Arbeitsgruppen 2019	16.150	n.b.	
Summe	763.075	371.500	

